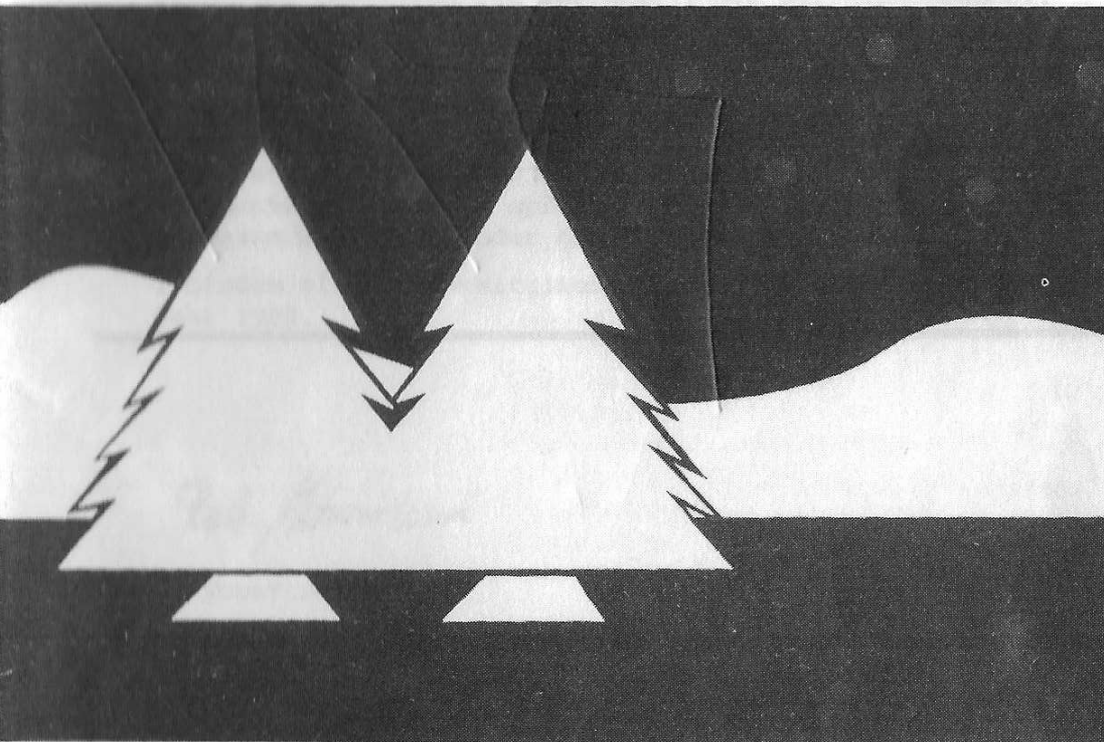


Der Kurier

Mittellungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 56 Bad Lauterberg im Harz Dezember 1988



*Frohe
Weihnachten
und ein
gesundes
neues Jahr
allen
Mitgliedern
und
Freunden
unseres
Vereins !*

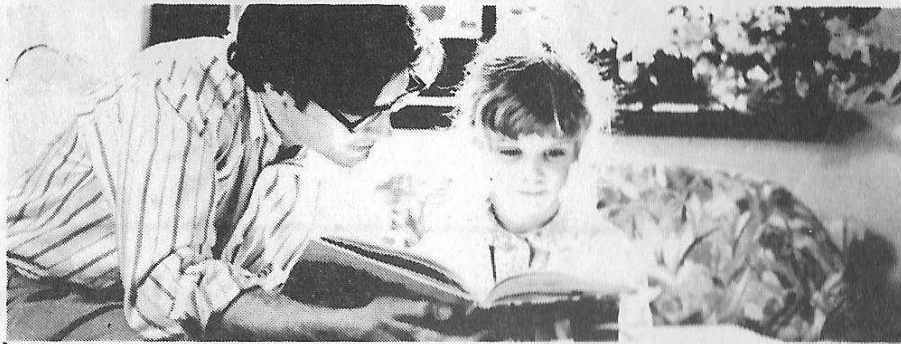
Inhalt :

Das Wort zum Jahreswechsel
Einladung zur Jahreshauptversammlung
Protokoll der Jahreshauptversammlung
Jahresbericht des Schatzmeisters
Bericht des 2. Vorsitzenden-Sport
Jahresbericht des Schwimmwartes
Klubrekorde
Jahresbericht des Skiwartes-Termine

Jahresbericht des Eishockeywartes
Jahresbericht des Tourenwartes-Termine
Jahresbericht des Campingwartes
Jahresbericht des Vergnügungsausschuß
Jahresbericht des Jugendwartes
Einladung z. Jahreshauptversammlung
der Jugend
Glückwünsche
L S K W im Bild


*Herausgeber : LSKW
Zusammenstellung : W. Holzapfel
Gestaltung : W. Holzapfel
Berichte : Fachwarte LSKW*

*Druck : C. Kohlmann
Auflage : 400
erscheint : vierteljährlich*



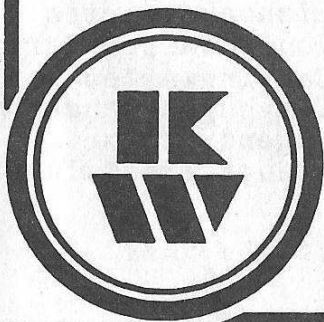
**SIE SOLL
MAL WERDEN, WAS SIE
WERDEN MÖCHTE**



Dabei hilft Ihnen das -Prämien sparen
wenn's um Geld geht

Sparkasse im Kreis Osterode

Für den verwöhnten Gaumen.



**Harzer Fleisch- und Wurstwaren.
Feine Aufschnitt- und Salatspezialitäten.
Wurstkonserven (eigene Herstellung)**

Wiedemann Fleischerei
Bad Lauterberg

Oderfelder Straße
Bütterbergstraße
Scharzfelder Straße
Hauptstraße 101

Das Wort zum Jahreswechsel

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden.

Nun geht schon das Jahr 1988 zu Ende. Das Jahr nach dem 75jährigen Jubiläum brachte durch weniger Veranstaltungen etwas mehr Ruhe in der Arbeit.

Im Juni konnte mit einer Feier die neue Mauer und Steganlage freigegeben werden. Im Rahmen der hierfür zur Verfügung stehenden Mittel ist im Herbst 1988 auch noch das Nichtschwimmerbecken saniert worden.

Ansonsten war 1988 nicht optimal. Sowohl der Winter als auch der Sommer waren für unsere Anlagen zu kurz und dadurch die Einnahmen zu gering. Positiv war nur der Umsatz auf dem Campingplatz. Hier ist mit dem neuen Pächterehepaar Panterodt wieder Ruhe mit den Dauercampern eingekehrt. Besonders gestiegen ist der Anteil der Durchgangscamper.

Zum Vereinsleben allgemein: In der heutigen - von immer mehr Freizeit des Einzelnen geprägten - Zeit, ist es immer schwieriger überfachliche Vereinsarbeit zu leisten. Es ist kaum noch möglich Mitglieder für die Vorstandsarbeit zu finden. Auch die angebotenen Fahrten und Vergnügen werden von immer weniger LSKW-Mitgliedern angenommen. Da fragt man sich schon, warum die ganze Freizeit zu opfern. Andererseits kommt aber auch keine Kritik, um bessere Angebote oder Arbeit zu machen.

Trotzdem allen LSKW-Mitgliedern eine fröhliche Weihnacht und ein glückliches Jahr 1989.

Rolf Klemm

1. Vorsitzender

Electronic Partner EP

Electronic Partner EP

Electronic Partner EP

TV · Video · HiFi

ULRICH BUSS

Beratung und Verkauf
Hauptstraße 164

Fernsehtechnermeister
Telefon 0 55 24 / 33 37

Service Werkstatt
Hüttenstraße 16

● **Das Fachgeschäft für Unterhaltungselectronic** ●

● Markenqualität - Günstiger Einkauf - Fachliche Beratung - Reparatur ●
● Antennenbau - Bildschirmtext (Btx) - Home-Computer ●

EP-IHR PARTNER FÜR TV, VIDEO UND HI-FI.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden,

die Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 1988 findet am Freitag, den 17. Februar 1989, um 20 Uhr im Blauen Salon des Städt. Kurhauses statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

T A G E S O R D N U N G:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte
 - Schwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Touristikwart
 - Eissportwart
 - Campingwart
 - Veranstaltungsausschuß
 - Jugendwart
5. Bericht des 2. Vorsitzenden Sport
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
 2. Vorsitzender
 1. Schatzmeister
 - Schwimmwart
 - Kunst- u. Synchronschwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Skiwart nordisch
 - Eissportwart
 - Touristikwart
 2. Schatzmeister
 2. Schriftwart
 - Vorsitzender des Veranstaltungsausschusses
 - Campingwart
 - Gerätewart
 - Pressewart
 - Kassenprüfer
14. Bestätigung des Jugendleiters
15. Anträge
16. Wirtschaftsplan
17. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 02.02.1989 an den 1. Vorsitzenden Rolf Akkermann, Am Bürgerpark 8, 3422 Bad Lauterberg, zu richten.

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung findet wieder ein gemeinsames Essen statt. Kostenbeteiligung für Jugendliche bis 18 Jahre DM 5,00, Erwachsene DM 10,00.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen
Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek 1912 e.V.
1. Vorsitzender

Protokoll der Jahreshauptversammlung

P R O T O K O L L

über die Jahreshauptversammlung des LSKW Bad Lauterberg 1912 e.V.

am 12. Februar 1988 im Blauen Salon des Städt. Kurhauses.

Eingeladen wurde in der 52. Ausgabe des LSKW Kurier im Dezember 1987 mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte
 - Schwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Touristikwart
 - Eissportwart
 - Jugendwart
 - Campingwart
 - Vergnügungsausschuß
5. Bericht des 2. Vorsitzenden Sport
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereins-eigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des 1. Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender Sport
 1. Schriftführer
 - Skiwart nordisch für 1 Jahr
 - Bestätigung des Jugendwartes
 - Kassenprüfer
 - Ehrenausschuß
14. Anträge
15. Wirtschaftsplan
16. Verschiedenes

Punkt 1:

Um 20 Uhr 15 eröffnet der 1. Vorsitzende Rolf Akkermann die Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 1987. Er begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, die zu ehrenden Jubilare, Herrn Bär vom der Alberti Skilift GmbH, Herrn John den 1. Vorsitzenden der DLRG-Ortsgruppe Bad Lauterberg, die Vertreter der Presse und die Vizeweltmeisterin I. Miladinovic.

Durch Erheben wird des verstorbenen Kameraden Ernst Bethe gedacht.

Die Einladung zur JHV wurde mit der Nr. 52 des LSKW-Kurier zugestellt, außerdem wurde in der Presse mehrfach auf die JHV hingewiesen und eingeladen. Damit wurde satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Die Versammlung ist beschlußfähig.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Punkt 2:

H.D. Fischer, K.H. Knocke und U. Roth ehren die besten Sportler des Jahres

Im Schwimmen:

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 10. Olivia Pöting | 10. Thomas Bähr |
| 9. Petra Spangehl | 9. Nils Kratzmann |
| 8. Sofia Gonzales | 8. Kai Fischer |
| 7. Anja Spangehl | 7. Till Zaunick |
| 6. Alexandra Miladinovic | 6. Tobias Kaminski |
| 5. Andrea Tschersich | 5. Sven Weisemann |
| 4. Sandra Fischer | 4. René Kemmling |
| 3. Claudia Gerhardy | 3. Dirk Ederleh |
| 2. Claudia Knocke | 2. Christian Schäfer |
| 1. Yvonne Kemmling | 1. Burkhard Fischer |

Im Skilaufen:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 3. Kathrin Bellstedt | 3. Stefan Winter |
| 2. Heike Knocke | 2. Dirk Pruschke |
| 1. Nicole Knocke | 1. Patrick Helmboldt |

Den Wanderpokal für die beste sportliche Leistung im Schwimmen gestiftet von H. Fricke erhält Yvonne Kemmling (5 Vereinsrekorde).

Sportlerin des Jahres 1987 wird Ingrid Miladinovic für ihre Leistungen im Langlauf.

Beste Mannschaft des Jahres wird Till Zaunick, Sven Weisemann, Nils Kratzmann, Björn Fischer, René Kemmling und Kai Fischer.

Ausgezeichnet soll auch noch Simone Trinks für ihre Seniorenmeisterschaft in der AK 20. Erwähnt wird die Vizemeisterschaft von Joachim Stiller bei den Senioren. DIE EHG wurde in der Landesliga B Vizemeister.

Punkt 3:

Das im LSKW-Kurier gedruckte Protokoll der JHV von 1987 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4:

Zu den Berichten des Schwimmwartes, Skiwart alpin, Touristikwart, Eissportwart, Jugendwart, Campingwart und Vergnügungsausschuß gibt es keine Fragen und Ergänzungen.

Punkt 5:

H.D. Fischer berichtet, daß der Vorstand mit der Arbeit der Fachwarte einverstanden ist. Die Erhungen bestätigen die Arbeit. Diese Arbeit ist nur vom Erfolg gekennzeichnet, wenn sie von vielen ehrenamtlichen Helfern geleistet wird. Der Vorstand und die ehrenamtlichen Helfer haben da weitergemacht, wo 1986 aufgehört wurde. Es wurde versucht, Unzulänglichkeiten zu beheben. In einer guten Gemeinschaft geht alles, es gibt keine Probleme.

Der LSKW hat finanzielle Schwierigkeiten. Er bittet die Sponsoren, den Verein nicht im Stich zu lassen. Er dankt allen Sponsoren, dem Rat und der Verwaltung, den Stadtwerken und dem Personal, dem Kreisportbund Osterode und allen anderen Institutionen. Die Schwimmer sind auf das nasse Element angesiesen und müssen dafür bezahlen. Andere Vereine haben es billiger. Die Politiker sollten sich darüber Gedanken machen, da auch von uns Sozialarbeit geleistet wird. Das Jubiläumsjahr ist gut gelaufen. Er dankt im besonderen Rolf Akkermann für seine geleistete Arbeit.

Punkt 6:

K. H. Peix berichtet, daß die Sportstätten, wie in jedem Jahr hergerichtet wurden. vom 27.12.86 bis 19.3.87 war der Lift in Betrieb. Es war ein guter Winter. Das Freibad fand nicht den gewünschten Zuspruch. Dies wurde zu einer Lücke im Haushaltsplan. Da im Frühjahr ein neuer Finanzierungsantrag gestellt wurde, hierfür gilt sein Dank Herrn Peselmann, konnte durch das Architekturbüro Ohnesorge mit dem Bau begonnen werden. Die Mauer steht und der Steg hat neue Stützen. Es ist für den Verein eine große Belastung. Er dankt allen Spendern, der Bevölkerung und der Presse für die Unterstützung bei den Altpapiersammlungen.

Punkt 7:

K. Künemund gibt den Kassenbericht. Finanziell war es kein gutes Jahr. Die Abteilungen hielten ihre Ausgaben so gering wie möglich.

Punkt 8:

R. Akkermann berichtet, daß durch den neuen Finanzierungsantrag die Gelder aus Sondermitteln bewilligt wurden. Die Stadt hat ihren Zuschuß auch sofort bewilligt und so konnte im Oktober mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Das neue Bad soll im Mai eingeweiht werden.

Zu den Arbeitseinsätzen sind alle Vereinmitglieder aufgerufen. Es ist nicht nur die Arbeit der Vorstandsmitglieder. Rolf Akkermann hält nichts von Sonderbeiträgen für nicht geleistete Arbeitseinsätze, aber für die Vorstandsmitglieder ist es einfach zu viel Arbeit. Auch bei den Vergnügungen ist die Resonanz gering. Wenn wir keine Resonanz finden, müssen wir denken, daß wir nicht richtig arbeiten. Dann soll man seine Kritik an den Vorstand richten. Himmelfahrt waren über 40 Personen am Wiesenbek. Die sportlichen Aktivitäten waren gut. Auch das Jubiläumsjahr ist sehr gut gelaufen.

Für den Bau müssen wir einen Eigenanteil von 30.000,00 DM leisten. 16.000,00 DM fehlen noch. Im nächsten Kurier sollen noch einaml Überweisungsformulare für Spenden liegen, auch die Geschäftsleute sollen noch einmal angesprochen werden. Das Strandfest findet am 06.08.88 statt.

Punkt 9:

1988 werden für 25 Jahre geehrt: K.H. Kleemann, er ist leider nicht da. Siegfried Weisemann, Winfried Pietsch. Für 40 Jahre: Ernst Blume und Siegmund Schmidt. Für 50 Jahre: E. A. Liebenehm und Alfred Reichardt. Aus dem Jahre 1986 werden für 25 Jahre geehrt: Dorrit Gollée und Otto Hort. Aus dem Jahre 1987 werden für 25 Jahre geehrt: Günther Millik, Jürgen Freund und Dieter Füllgrabe. Für 25 jährige Tätigkeit im Verein wird Rolf Akkermann geehrt. Für 10 jährige Vorstandstätigkeit werden Gerhard Pätzmann, Fritz Vokuhl und Klaus Künemund geehrt. Für 10 jährige aktive sportliche Tätigkeit werden Manuela Henning und Christian Schäfer geehrt. Ulrich Buss erhält die Ehrenmedaille. Ein besonderer Dank gilt Michael Kleinert für seine geleistete Arbeit. Herr Bär von der Alberti Skilift GmbH erhält die Jubiläumsmedaille des LSKW in Gold, dafür daß der Skilift für die Rennmannschaft kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Herr Bär bedankt sich und überreicht einen Scheck.

Punkt 10:

Rainer Fischer und Peter Helmboldt haben am 05.02.1988 die Kasse geprüft. Die Kasse ist hervorragend geführt. Der Schatzmeister hat dabei sehr viel Arbeit. Die Konten und Belege wurden ordnungsgemäß geführt. Sie stellen den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters.

Punkt 11:

Die Entlastung des Schatzmeisters wird einstimmig erteilt.

Punkt 12:

Karl Luthien stellt Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Sie wird einstimmig erteilt.

Punkt 13:

K.H. Peix schlägt Rolf Akkermann zur Wiederwahl des 1. Vorsitzenden vor. Rolf Akkermann wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. H.D. Fischer wird zur Wiederwahl als 2. Vorsitzender Sport vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. V. Geresser wird zur Wiederwahl als Schriftführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Auf die Wahl des Skiwart nordisch für 1 Jahr wird verzichtet, da die Resonanz zu gering war. Es wird auf nächstes Jahr verschoben.

Burkhard Fischer wird einstimmig als Jugendwart bestätigt.

Rainer Fischer fällt als Kassenprüfer aus. Peter Helmboldt und Ulrich Götz machen weiter. Hans Spangehl wird einstimmig als Ersatzkassenprüfer gewählt.

In den Ehrenausschuß werden auf 4 Jahre gewählt:
Alfred Reichhardt, Otto Hort, Karl Luthien, E.A. Liebenehm und Wolf Ließmann.
Die Wahl erfolgt einstimmig.

Punkt 14:
Anträge liegen nicht vor.

Punkt 15:
Der von Klaus Künemund vorgetragene Wirtschaftsplan für 1988 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 16:
H.D. Fischer spricht die älteren Aktiven an, wieder Wasserball zu spielen.
M. Kleinert ist bereit wieder ein Ehrenamt anzunehmen. Der Wasserball soll als Breitensport gespielt werden.
Rainer Fischer wirft die Frage nach dem Mantgsport auf. Dies soll für den nächsten Winter wieder geplant werden.

Um 21 Uhr 58 schließt der 1. Vorsitzende Rolf Akkermann die Versammlung.

Nera Jensen

1. Vorsitzender

1. Schriftführer

END

Übrigens
Nicht jeder, der schwimmt,
befindet sich
auch im Wasser



Jahresbericht des Schatzmeisters

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Das Jahr 1988 neigt sich dem Ende entgegen und es wird Zeit einen kleinen Rückblick auf das Vergangene zu werfen.

Leider lief der Skilift im Heibek nicht so an, wie ich mir das erhoffte. In meinem Haushaltsplan hatte ich einen Umsatz von DM 4.400,00 veranschlagt. Erzielten konnten wir jedoch nur DM 2.700,00.

Auch die Badesaison lief sehr schleppend an. Für die Saison 1988 hatte ich Einnahmen in Höhe von DM 8.000,00 geplant. Aber eingenommen haben wir nur DM 7.060,00.

Der Steg- und Mauerumbau ist nun endlich abgeschlossen. Dem Club entstanden Kosten in Höhe von DM 30.000,00 bis 35.000,00 DM.

Die Endabrechnung erfolgt jedoch erst im Jahr 1989. Einen Kredit brauchen wir wahrscheinlich für diese Maßnahme nicht aufnehmen.

Die ersten 15.000,00 DM haben wir schon an die Stadt überwiesen. Der Restbetrag wird uns vorerst einmal gestundet.

Eine erfreuliche Entwicklung hat es auf dem Campingplatz im Grillental gegeben. Die Umsatzzahlen sind 1988 sprunghaft in die Höhe gegangen. Dies mag zum Teil an den Durchgangscampers gelegen haben.

Ich hatte für 1988 einen Umsatz von 30.000,00 eingeplant. Bis heute haben wir aber schon einen Umsatz von 41.000,00 DM. Diese Steigerung ist erstaunlich.

Die genauen Zahlen über die Einnahmen und Ausgaben werde ich auf der Jahreshauptversammlung verlesen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des L S K W ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

G U T N A S S G L A T T E I S

S K I H E I L



Bericht des 2. Vorsitzenden - Sport -

Liebe Vereinskameradinnen, liebe Vereinskameraden,

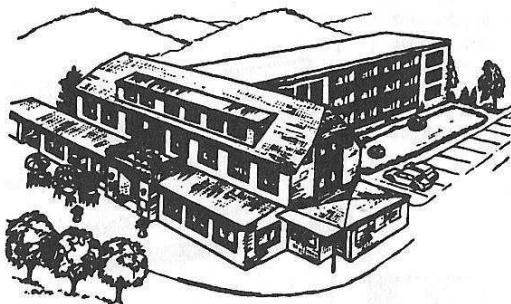
in der Weihnachtsausgabe 1988 unseres LSKW-Kuriers werde ich mich darauf beschränken, nur einige allgemeine Anmerkungen über das sportliche Geschehen im zurückliegenden Wettkampfsjahr zu machen.

Anlässlich unserer Jahreshauptversammlung werde ich üblicherweise meinen Jahresbericht abgeben.

Schon jetzt kann ich allerdings sagen, daß alle Abteilungen an ihre Vorjahresleistungen anknüpfen konnten und den LSKW auf den verschiedensten Ebenen würdig vertreten haben.

Die einzelnen Fachwarte werden hierüber sicherlich ausführlich berichten.

Gelegentlich gab es hier und da -auch mal außerhalb des sportlichen Geschehens- unterschiedliche Ansichten u. Vorstellungen, die unter mündigen und denkenden Menschen m. E. aber nicht unüblich sind.



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 3095 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer,
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

Wenn dieses dann noch dazu führt, daß man sich zusammensetzt, Meinungen austauscht und schließlich Lösungen findet, die für alle Beteiligten akzeptabel sind, dann kann man von Vereinsarbeit sprechen.

Ich bedanke mich schon an dieser Stelle bei allen Kameraden, Freunden und Förderern unseres Klubs, die uns in irgendeiner Art u. Weise unterstützt haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen

ein frohes u. geruhames Weihnachtsfest 1988 sowie ein glückliches u. erfolgreiches neues Jahr 1989.

Horst-Dieter Fischer

2. Vors. -Sport-

Anm.: Ich weise noch auf die Bestellmöglichkeit für ARENA-T.-Shirts hin. Interessenten bestellen bitte auf dem Bestellschein innerhalb der angegebenen Frist.



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,

Betr.: Bestellmöglichkeit für die neuen T-Shirts der Schwimmabteilung.

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

die mitte d. J. eingetroffenen T-Shirts der Schwimmer haben überall einen positiven Eindruck hinterlassen.

Zwischenzeitlich sind weitere Interessenten vorhanden, denen hiermit die Möglichkeit gegeben wird, ein od. mehrere T-Shirts zu bestellen.

Die Bestellmöglichkeit ist nicht auf die Schwimmabteilung beschränkt.

Es handelt sich um ein weißes ARENA-T-shirt "Team" (100% Baumwolle). Auf der Rückseite befindet sich die Aufschrift:

LSKW Bad Lauterberg
-Wiesebek 1912 e.V.-
Schwimmabteilung

Auf der linken Brustseite ist ein Werbeaufdruck des "VITAMAR" aufgebracht.

Pro T-Shirt dürften ca. DM 30,-- zu zahlen sein.


Interessenten wollen bitte den nachfolgenden Bestellschein ausfüllen und bis mitte Jan. 1989 (16.1.) an mich zurückgeben.

B e s t e l l s c h e i n
=====

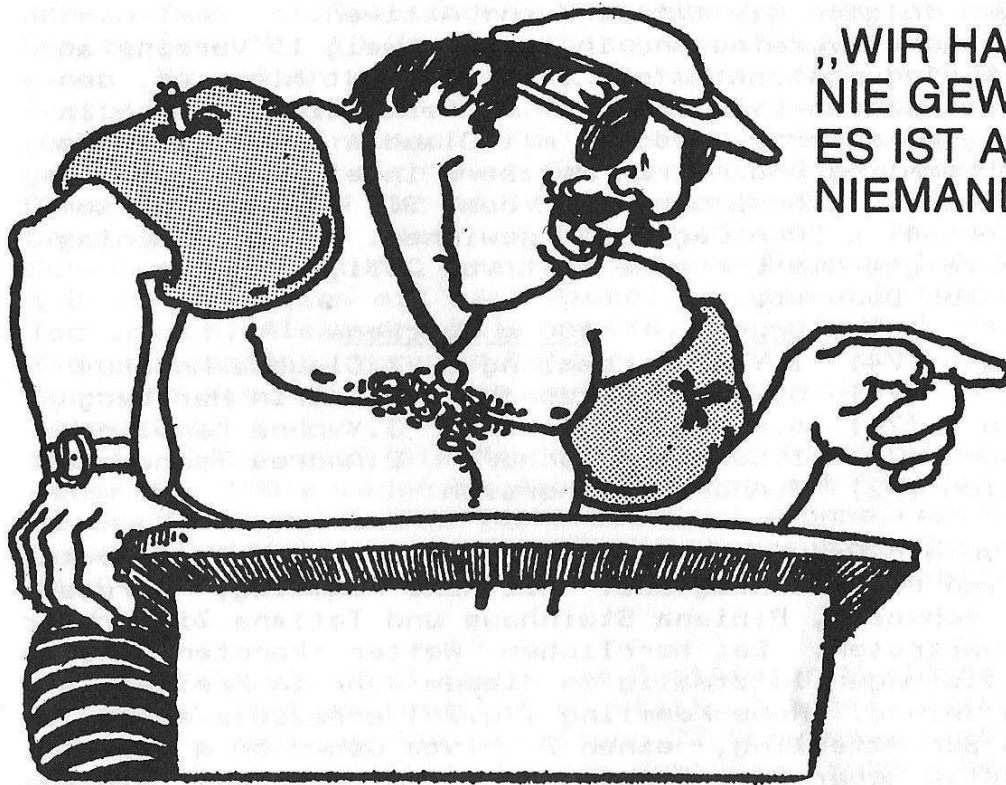
"Ich bestelle hiermitStück ARENA-T-Shirt in Größe
(nur Angabe S, M, L od. XL möglich)

Bad Lauterberg, d.
.....
Unterschrift

Bitte zurück an Horst-Dieter Fischer bis spät. 16.1.1989



Jahresbericht eines Schwimmtrainers:



„WIR HABEN ZWAR
NIE GEWONNEN,
ES IST ABER AUCH
NIEMAND ERTRUNKEN“

Jahresbericht des Schwimmwart's

Liebe Schwimmkameradinnen, liebe Schwimmkameraden,

das Jahr 1988 neigt sich dem Ende und es ist wieder an der Zeit zu berichten was sich in der Schwimmabteilung getan hat.

Wenn man die eigenen Schwimmveranstaltungen nicht wertet, haben wir bis jetzt 35 Wettkaempfe besucht (einschl. Seniorenwettkaempfe). Abweichend vom letzten Jahr werde ich nicht ueber jeden einzelnen Wettkampf berichten, sondern besondere Leistungen nochmals aufzeigen. In jedem Kurier dieses Jahres habe ich jeweils rueckwirkend oder aktuell ueber die besuchten Veranstaltungen berichtet und bin auf die Plazierungen der einzelnen Aktiven eingegangen. Das alles nochmals zu wiederholen waere wohl zu langatmig. Jeweils aktuell wird nach jedem besuchten Wettkampf von unserem Pressewart im lokalen Teil unserer Tageszeitungen berichtet, sodass auch von dieser Seite her unseren Klubmitgliedern die Moeglichkeit der Information gegeben wird.

Am Ende meines Berichts folgt eine Aufstellung der Wettkaempfe an denen unsere Schwimmerinnen und Schwimmer teilgenommen haben.

August 1988

=====

Der V.f.L. Olympia 08 Duderstadt hatte am Sonnabend, d. 27.8.88 und der Polizeisportverein Braunschweig hatte am Sonntag, dem 28.8.1988 zu Schwimmveranstaltungen eingeladen.

Diesen Einladungen folgten wir mit je fuenf Aktiven.

In Duderstadt gingen 7 Vereine und in Braunschweig 15 Vereine an den Start. Beim Einladungs-schwimmfest in Duderstadt hiess es, den Wanderpokal aus den Jahren 1986 und 1987 zu verteidigen. Auch in diesem Jahr gelang es unseren Maedchen mit Claudia Knocke, Sandra Fischer, Yvonne Kemmling und Katrin Herzberg in einem packenden Rennen mit 1,7 sek. Vorsprung vor dem SC Muenden diesen Wanderpoakl ueber 4 x 50 m Lagen zu gewinnen. Beim Anschlag unserer Maedchen zeigte die Uhr eine Zeit von 2:31,7 min. an.

Einzelergebnisse von Duderstadt:

<u>200 m Freistil</u>	<u>100 m Brust</u>	<u>100 m Ruecken</u>	
1.Yvonne Kemmling (74)	1.Yvonne Kemmling (74)	1.Claudia Knocke (74)	1.Claudia Knocke
2.Claudia Knocke (74)	5.Katrin Herzberg (74)	2.Katrin Herzberg (74)	2.Katrin Herzberg
3.Katrin Herzberg (74)	6.Claudia Knocke (74)	3.Yvonne Kemmling (74)	3.Yvonne Kemmling
2.Sandra Fischer (73)	1.Sandra Fischer (73)	2.Andrea Tschersich (72)	2.Andrea Tschersich
2.Andrea Tschersich (72)	2.Andrea Tschersich (72)		

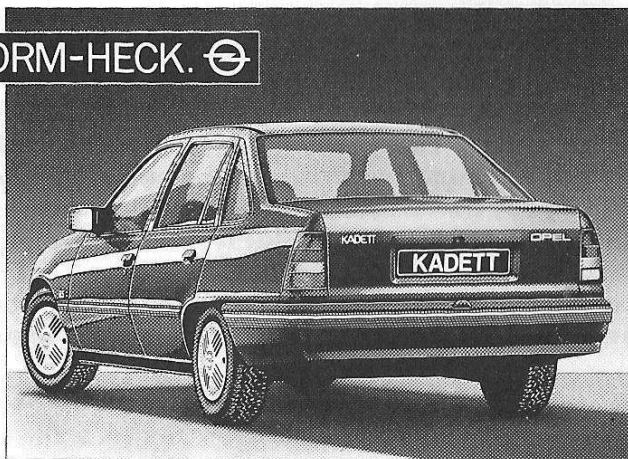
Der Polizeisportverein Braunschweig richtete seinen 5. Sprintertag im Raffteichbad von Braunschweig aus. Mit Rene Kemmling, Torsten Schubert, Katrin Schubert, Bibiana Steinhaus und Tatjana Zimmer war der LSKW dort vertreten. Bei herrlichem Wetter konnten unsere Aktiven ihre Leistungen letztmalig in diesem Jahr im Freibad auf einer 50 m Bahn zeigen. Rene Kemmling (Jg.76) erreichte einen 1. Platz ueber 50 m Schmetterling, einen 2. Platz ueber 50 m Freistil und dritte Plaetze ueber 50 m Brust und 50 m Ruecken. Bibiana Steinhaus (Jg.79) siegte ueber 50 m Brust, einen dritten Platz erreichte sie ueber 50 m Schmetterling und fuenfte Plaetze gab es ueber 50 m Freistil und 50 m Ruecken. Torsten Schubert (Jg.76) belegte einen 6. Platz ueber 50 m Schmetterling. Katrin Schubert (Jg.79) und Tatjana Zimmer (Jg.78) erreichten mit pers. Bestzeiten gute Plaetze im Mittelfeld.

Frische Ideen gegen den grauen Limousinen - Alltag.

DER KADETT MIT FORM-HECK.

Auf dieses Auto haben Sie gewartet. Der neue Kadett mit Form-Heck glänzt mit vielen frischen Ideen: Gurthöhenverstellung vorn, riesiger Kofferraum, umklappbare Rücksitzbank. Natürlich mit Diesel- und Katalysatorversionen.

Machen Sie bei uns Urlaub vom grauen Auto-Alltag und testen Sie den Kadett mit Form-Heck.



Willi und Ernst Blume OHG



Bad Lauterberg

Vertragshändler der Adam Opel AG

Telefon 40 38

September 1988

=====


Am Sonntag, d. 4.9.88 war der LSKW Gast beim 5.DSV offenen Schwimmfest in Goettingen. Gastgeberer Verein war Waspo 08 Goettingen. Mit 10 Vereinen ging man im Goettinger Stadtbad auf einer 25 m Bahn an den Start. Die Umstellung von der 50 m Bahn im Freibad auf die 25 m Bahn in der Halle zeigte in Goettingen positive Auswirkungen. Es wurden durchweg gute Zeiten geschwommen, was sich auch bei der Medaillenausbeute zeigte. Obwohl der LSKW nur am letzten Abschnitt teilnehmen konnte, am Samstag war der LSKW selbst Ausrichter einer Schwimmveranstaltung, brachten unsere Aktiven 5 Gold, 4 Silber und 4 Bronzemedailles mit nach Hause. An diesem Erfolg waren Andrea Tschersich, Alexandra Miladinovic, Katja Welzel, Sofia Gonzales, Yvonne Kemmling, Henrike Mehler, Claudia Knocke, Sandra Fischer, Burkhard Fischer, Kai Fischer, Till Zaunick und Rene Kemmling beteiligt.

Silber holten sich die Maedchen in der Alterklasse A - D ueber 4 x 100 m Lagen in der Besetzung mit Claudia Knocke, Sandra Fischer, Andrea Tschersich und Yvonne Kemmling. Ueber 4 x 100 m Lagen, maennlich ueberzeugten Burkhard Fischer, Till Zaunick, Christian Schaefer und Rene Kemmling mit einem 2. Platz.

Am 24. / 25.09. 1988 fanden im Goettinger Hallenbad die Bezirksstaffelmeisterschaften statt. Aus dem Bezirk Braunschweig nahmen an dieser Veranstaltung 22 Schwimmvereine teil. Der LSKW war mit Sofia Gonzales, Katrin Herzberg, Yvonne Kemmling, Claudia Knocke und Alexandra Miladinovic vertreten.

Auftakt war am Samstag die 4 x 100 m Freistilstaffel. Unsere Maedchen starteten in der Altersklasse Jugend B. In einem packenden Rennen erreichten die Maedchen hinter dem TSG Clausthal-Zellerfeld den zweiten Platz. Lohn fuer diese Anstengung war auch ein neuer Vereinsrekord. Mit einer Endzeit von 4:44,8 min. verbesserten sie den bestehenden Rekord um genau drei Sekunden. Der zweite Start fuer unsere Aktiven an diesem Tag ging ueber 4 x 100 m Brust. Auch hier erreichten sie einen zweiten Platz in einer Zeit von 6:15,5 min.

Das Kaufhaus mit Fachberatung


seit 1852
H. SCHWICKERT
3422 Bad Lauterberg/Harz

Hauptstraße 88-92
Telefon (05524) 2934-2935

- Glas - Porzellan
 - Geschenkartikel
 - Hausrat
 - Eisenwaren
 - Werkzeuge
 - Spielwaren
 - Camping- u. Sportartikel
-

Am Sonntag, dem 25.9. starteten die Maedchen ueber 4 x 100 m Ruecken. Mit einer Zeit von 5:40,9 min. konnten sie hier ebenfalls einen zweiten Platz hinter der Mannschaft aus Clausthal-Zellerfeld belegen. Bezirksstaffelmeister ueber 4 x 100 m Schmetterling wurden Yvonne Kemmling, Katrin Herzberg, Claudia Knocke und Alexandra Miladinovic mit einer Zeit von 5:41,0 min. und liessen hier erstmals ihre staerksten Konkurrentinnen aus Clausthal hinter sich. Der letzte Start an diesem Tag ging ueber 4 x 100 m Lagen wobei die LSKW Maedchen wiederum einen zweiten Platz belegten in einer Zeit von 5:34,6 min.

Damit haben unsere Maedchen bei der Bezirksausscheidung DMS Jugend B, weiblich in der Gesamtwertung mit einer Zeit von 27:56,8 min. den zweiten Platz erreicht.

Oktober

=====

Am Sonntag, den 9.10.1988 wurden im Osteroder Hallenbad auf einer 25 m Bahn, die Kreismeisterschaften der 50 m Strecken ausgetragen. Ausrichter war der Kreisfachverband Schwimmen im KSB Osterode am Harz. Gastgebender Verein war der MTV Osterode. Es waren Wettkaempfe fuer alle vier Schwimmlagen ausgeschrieben. Ausserdem waren Staffelwettkaempfe fuer die Altersklassen D+E ausgeschrieben.

Der Veranstalter hatte fuer die Staffelsieger Medaillen zu vergeben. Als besondere Auszeichnung erhielten die Erstplatzierten ueber 50 m Freistil maennlich sowie weiblich einen Pokal.

Die Pokalsieger wurden durch einen Endlauf ermittelt. Hier starteten die vier Zeitschnellsten. Der Pokal der Schwimmerinnen ging an Yvonne Kemmling. Der Pokal fuer die Schwimmer ging an Nils Wagner vom MTV Osterode. Die Maedchen der AK D+E gewannen ueber 4 x 50 m Freistil Silber in der Besetzung mit Bibiana Steinhaus, Marion Baehr, Annette Passian und Katrin Schubert.

Herausragende Leistungen bei dieser Veranstaltung waren die Vereinsrekorde von Yvonne Kemmling (Jg.74) ueber 50 m Freistil und Thomas Hickmann (Jg.67) ueber 50 m Ruecken. Yvonne verbesserte den von ihr gehaltenen Rekord um 2/10 sek. (0:29,3 min.) ebenfalls verbesserte Thomas den von ihm gehaltenen Rekord um 5/10 sek. (0:31,0 min.) Herzlichen Glueckwunsch den beiden.

Es wurden bei den Maedchen 32 Kreismeistertitel vergeben. Davon erreichte der LSKW 18 Titel. Bei den Jungen waren es 37 Kreismeister davon gingen 19 Titel an den LSKW.

Diese Kreismeisterschaft war fuer unsere Aktiven die letzte Moeglichkeit sich fuer die Bezirksmeisterschaft der 50 m Strecken zu qualifizieren dh. die vorgeschriebenen Pflichtzeiten zu erreichen.

**PLUS
FOTO**
500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

fOTO Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Am Sonntag, dem 23.10.1988 veranstaltete der MTV Freiheit ein Einladungsschwimmfest. Bei dieser Veranstaltung waren sechs Vereine am Start. Durchgefuehrt wurde der Wettkampf im Osteroder Hallenbad auf einer 25 m Bahn.

Neun Aktive aus unserem Klub kaempften hier um gute Plazierungen im Einzelwettbewerb sowie in den Staffelwettkampfen.

Als Auszeichnung erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde. Zusaetzlich war fuer die jeweils beste Einzelleistung weiblich und maennlich ein Wanderpokal ausgeschrieben. Ebenfalls erhielten die Staffelsieger einen Wanderpokal.

Fuer die beste Einzelleistung maennlich wurde Burkhard Fischer mit einem Wanderpokal ausgezeichnet. Mit drei ersten Plaetzen ueber 100 m Freistil, 100 m Ruecken und 100 m Lagen erreichte Burkhard auch dreimal die schellste Zeit bei den Einzelstarts an diesem Tag. Einen Sprung nach vorn in ihren persoenlichen Bestzeiten machte Margareta Wolinska. Ihre geschwommene Zeit ueber 100 m Freistil mit 1:17,3 min. waren ebenso erwaehnenswert wie ihre Zeit ueber 100 m Ruecken in 1:30,0 min. Margareta ist Jg. 76.

Auch bei den Staffelnwettbewerben waren unsere Aktiven erfolgreich. Hier spiegelten sich die guten Einzelleistungen wieder. Je einen Pokal gewannen die maennlichen Teilnehmer ueber 4 x 50 m Freistil und ueber 4 x 50 m Brust in der Besetzung mit Burkhard Fischer, Till Zaunick, Sven Weisemann und Rene Kemmling. Die weiblichen Aktiven vom LSKW ueberzeugten in 4 x 50 m Brust.

In der Besetzung mit Claudia Gerhardy, Kätja Welzel, Sofia Gonzales und Margareta Wolinska holten sie sich ebenfalls den ausgeschriebenen Pokal. Ueber 4 x 50 m Freistil belegte die gleiche Staffel einen zweiten Platz und erhielten dafuer einen Erinnerungsteller.

Am gleichen Tag gingen Yvonne Kemmling, Sandra Fischer, Claudia Knocke und Katrin Herzberg in Hannover an den Start. Hier war die Landesaustragung des Deutschen Mannschaftswettbewerbs Schwimmen der Junioren (DMSJun) und Jugend (DMSJ) und der Staffeldmeisterschaften. Fuer diese Teilnahme hatten sich unsere Maedchen bei den Bezirksstaffeldmeisterschaften in Goettingen qualifiziert. Im Stadionbad in Hannover gingen die LSKW-Schwimmerinnen ueber 4 x 100 m Schmetterling an den Start. Bei dieser Landesaustragung hatten unsere Maedchen genug Motivation ihr Bestes zu geben. Sie verbesserten den bestehenden Vereinsrekord um acht sek. Den Vereinsrekord hielten bis dahin Elgin Klotmann, Simone Trinks, Ulrike Morich und Silke Fuchs mit der Zeit von 5:32,9 min. Die neue Bestzeit betraegt 5:24,6 min.

Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schönblick“

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse



Kurpension Haus „Wiesenberg“
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Pfad
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

In der Wertung dieser Veranstaltung, die auf einem sehr hohen Niveau lag, belegten die Maedchen in der Altersklasse B einen 6. Platz. Eine tolle Leistung wobei man noch sagen muss, dass sie nur drei Sekunden vom dritten Platz trennten.

Am Sonntag, dem 30.10.88 richtete der TSV Salzgitter die Bezirkssprint- und Staffelleisterschaften im Hallenbad von Salzgitter-Lebenstedt aus. Der LSKW startete mit neun Schwimmerinnen und acht Schwimmern bei dieser Veranstaltung. Erfolgreichste Schwimmerin unseres Vereins war Yvonne Kemmling (Jg.74). Sie wurde zweimal Bezirksjahrgangsmeisterin ueber 50 m Freistil (0:29,3 min.) und 50 m Schmetterling (0:34,8 min.) ueber 50 m Brust wurde Yvonne Vizemeisterin (0:38,7 min.) In den Staffeln erreichten unsere Jungen ueber 4 x 100 m Lagen einen 3. Platz und gleichzeitig Vereinsrekord in einer Zeit von 4:41,7 min. Dieser Rekord wurde von Thomas Hickmann, Dirk Ederleh, Burkhard Fischer und Christian Schaefer um 1 7/10 sek. verbessert. Die Maedchen erreichten ueber 4 x 100 m Schmetterling einen 2. Platz in der Besetzung mit Yvonne Kemmling, Claudia Knocke, Sandra Fischer und Katrin Herzberg. Burkhard Fischer (71) wurde Vizemeister ueber 50 m Brust (0:32,8 min.), ueber 50 m Ruecken erreichte Burkhard einen 5. Platz (0:33,0 min.). Einen 4. Platz erreichte Sandra Fischer (73) ueber 50 m Schmetterling (0:35,9 min.). Margareta Wolinska (76) belegte fuenfte Plaetze ueber 50 m Brust (0:42,7 min.) und 50 m Schmetterling (0:37,9 min.). Andrea Tschersich (72) erreichte ebenfalls zwei fuenfte Plaetze ueber 50 m Brust (0:43,7 min.) und 50 m Ruecken (0:40,9) min. Ueber 50 m Freistil belegte Katrin Herzberg (74) in (0:30,2 min.) einen 5. Platz. Dorle Kroker (74) erreichte ueber 50 m Brust einen 5. Platz (0:40,5 min.). Sechste Plaetze erschwamm sich Claudia Knocke (74) ueber 50 m Brust in (0:41,1 min.) und 50 m Schmetterling (0:35,4 min.). Claudia Gerhardy (72) und Till Zaunick (74) erreichten ueber 50 m Brust (0:44,4 min.) und (0:37,6 min.) sechste Plaetze. Gut Plaetze im Mittelfeld erreichten mit ihren Leistungen Kai Fischer, Alexandra Miladinovic, Sven Weisemann, Dirk Ederleh, Christian Schaefer, Torsten Schubert und Thomas Hickmann.



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

November 1988

Am 5. November veranstalteten wir im Bad Lauterberger Hallenwellenbad "Vitamar" unser 5. Einladungsschwimmfest mit Mehrkampfwertung. Unsere Einladung hatte eine starke Resonanz. Es waren 19 Vereine mit ueber 800 Einzelstarts gemeldet. Freuen konnten wir uns als Veranstalter ueber diese gute Beteiligung. Nicht selten kommt es vor, dass Wettkaempfe abgesagt werden muessen, wegen zu geringer Beteiligung. Dank der Mithilfe vieler Vereinskameraden und der Belegschaft des Hallenwellenbades ging das Wettkampfgeschehen reibungslos ueber die Buehne. Dass im Hintergrund die EDV am Wirken war und fuer puenktliche und schnelle Zwischenergebnisse sorgte, war dann schon selbstverstaendlich. Allein die Mehrkampfwertung war mit vier Auswertern besetzt worden um auch hier die Ergebnisse rechtzeitig am Wettkampfe zur Verfuegung zu haben. Zur grossen Zahl unserer ehrenamtlichen Helfer, die hier auch einmal erwaeht werden sollen, gehoeren natuerlich auch unsere Urkundenschreiber. Ohne dieses Stueck Papier, dass so manches Kinderherz hoeher schlagen laesst, waere wohl kein Wettkampf durchzufuehren. An dieser Stelle moechte ich mich bei allen Helfern fuer ihre Unterstuetzung bedanken.

Die Sieger der Mehrkampfwertung wurden bei dieser Veranstaltung mit Medaillen ausgezeichnet.

Herausragende sportliche Leistung an diesem Tag war V e r e i n r e k o r d von Burkardhard Fischer (Jg.71) ueber 100 m Brust. Hier konnte er sich um fast 2 sek. verbessern. Die neue Bestzeit liegt jetzt bei 1:11,6 min.

Die Plazierungen unserer Schwimmerinnen und Schwimmer bei der Mehrkampfwertung sahen wie folgt aus:

In der Altersklasse B (73/74) erreichte Yvonne Kemmling den 2. Platz vor Katrin Herzberg, die den 6. Platz belegte. In der Altersklasse A (71/72) erreichte Andrea Tschersich den 7. Platz und Claudia Gerhardy den 8. Platz. Margareta Wolinska, Altersklasse C (75/76), belegte eine 6. Platz. Den vierten Platz in ihrer Altersklasse E (79/80) erreichte Bibiana Steinhaus. In der gleichen Altersklasse schwamm Katrin Schubert auf den 6. Platz.

Beliebte Harzspezialitäten

<p>Harzer Grubenlicht 35%</p>	<p>25 % Köhler Liesel</p>	<p>Harzquell Aquavit 40%</p>
---------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------

Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

Bei den Jungen der Altersklasse D (77/78) ueberzeugte Kai Fischer mit einem 2. Platz. In der Altersklasse C gab es fuer Rene Kemmling einen 3. Platz und fuer Torsten Schubert den 6. Platz. Till Zaunick erreichte in der Altersklasse C ebenfalls einen 6. Platz. Ueberlegener Sieger wurde Burkhard Fischer in der Altersklasse A. In der Wertung Jahrgang 70 und aelter erreichte Christian Schaefer den 4. Platz und Dirk Ederleh den 5. Platz.

Vereinsmeisterschaften 1988

Am 8. 11. veranstalteten wir unsere diejaehrige Vereinsmeisterschaft. Insgesamt gingen 37 Aktive an den Start. Laut Ausschreibung hatte jeder Schwimmer die Moeglichkeit sich zwei Schwimmlagen auszusuchen, die ueber die 100 m Distanz gingen. Jede der geschwommenen Lage wurde nach der DSV-Punktetabelle bewertet.

In den angebotenen Familienstaffeln fand in diesem Jahr die 2-er Staffel grossen Zuspruch. Hier gingen 9 Staffeln an den Start. Fuer jeden Teilnehmer dieser Meisterschaft waren schoene Sachpreise bereitgestellt die eine Teilnahme lohnend machten.

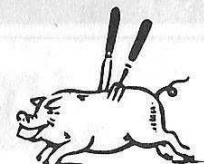
<u>weiblich</u>		<u>maennlich</u>
1. Yvonne Kemmling	Vereinsmeister	1. Burkhard Fischer
2. Claudia Knocke		2. Christian Schaefer
3. Sandra Fischer		3. Dirk Ederleh
4. Andrea Tschersich		4. Till Zaunick
5. Claudia Gerhardy		5. Tobias Kaminski
6. Alexandra Miladinovic		6. Rene Kemmling
7. Dorle Kroker		7. Sven Weisemann
8. Katja Welzel		8. Torsten Schubert
9. Anja Spangehl		9. Patrick Helmboldt
10. Sofia Gonzales		10. Kai Fischer
11. Petra Spangehl		11. Joachim Stiller
12. Bibiana Steinhaus		12. Bjoern Fischer
13. Sina Hille		13. Ralph Mirus
14. Katrin Schubert		14. Kai Mirus
15. Annette Passian		15. Sascha Zimmer
16. Kathrin Bahr		16. Elmar Zaunick
17. Verena Wenzel		17. Thorsten Wenzel
-----		18. Axel Mirus
		19. Sebastian Bahr
		20. Oliver Helmboldt

Bei den Familienstaffeln siegte Fam. Fischer (Horst-Dieter und Burkhard).

- 2. Fam. Knocke (Karl-Heinz und Claudia)
- 3. Fam. Kaminski (Guenther und Tobias)
- 4. Fam. Kleinert (Wolfgang und Susanne)

UWE SCHOERNICK
FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



5. Fam. Zaunick (Ursula und Till)
6. Fam. Schubert (Manfred und Torsten)
7. Fam. Miladinovic (Ingrid und Alexandra)
8. Fam. Fischer (Christian und Bjoern)
9. Fam. Gerhardy (Rudolf und Claudia)

Zwei Wanderpokale wurden gestiftet von Rolf Becker und der Fa. Uhren-Lange.

Diese Wanderpokale gingen an Burkhard Fischer (100 m Brust) und Yvonne Kemmling (100 m Freistil) fuer ihre besten Einzelleistungen.

Am 12. / 13.11. besuchte die LSKW-Schwimmabteilung -als Jahresabschlussfahrt - das Nachwuchsschwimmfest in Ahrensburg. Am Sonnabend fuhren wir um 8.00 Uhr mit dem Bus in Richtung Norden. Gegen 12.30 Uhr haben wir Ahrensburg erreicht. Nachdem das Quartier im Vereinsheim des ATSV bezogen war, ging es dann in s Schwimmbad "Badlantic", wo an diesem Nachmittag das Schwimmfest des ATSV Ahrensburg veranstaltet wurde. Der LSKW wetteiferte unter 10 ereinen des Nordens mit. Einen Wanderpokal haben die Jungen und Maedchen ueber 6 x 25 m Freistil mit Rene Kemmling, Petra Spangehl, Sascha Zimmer, Margareta Wolinska, Kai Fischer und Sina Hille, der mit Bonbons gefuellt war, gewonnen. In den Einzelwettbewerben wurden die drei Erstplazierten mit Urkunden belohnt. Fast jeder LSKW-Aktive fand sich einmal o. mehrmals auf dem Siegerpodest, um seine Urkunde in Empfang zu nehmen. Dies waren M. Wiolinska, S. Hille, S. Fischer, Y. Kemmling, C. Knocke, K. Herzberg, S. Zimmer, K. Fischer, T. Zaunick, S. Weisemann, R. Kemmling und P. Spangehl. Nach diesem gelungenen Schwimmfest gab es fuer die LSKW - Truppe im Vereinsheim des ATSV eine deftige Erbsensuppe. Anschliessend wurde noch gekloent und die Teilnehmer dieser Fahrt (ausgenommen Betreuer) haben das vom Jugendausschuss vorbereitete Quiz geloest.

Am Sonntagvormittag konnte man sich noch fuer ein paar Stunden im Freizeitbad "Badlantic" tummeln. Nach dem Mittagessen wurde die Heimreise angetreten. Waehrend der Fahrt wurden die Sieger des Quiz vom Vortag bekanntgegeben. Alle Teilnehmer erhielten kleine Sachpreise. Die ersten Drei hierbei waren Nils Kratzmann, Katrin Herzberg und Claudia Knocke.

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel. 3348



**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz
Werner Holzapfel
Malermeister**

Besuchte Wettkaempfe

- 10.01. Testschwimmen der Talentfoerdergr.i.Bezirk Braunschw.
24.01. Einladungsschwimmfest in Salzgitter
06.02. Seniorenschwimmfest in Hann.Muenden
14.02. Einladungsschwimmfest SSC Germania Braunschweig
Bei dieser Veranstaltung schwamm Yvonne Kemmling in der
Zeit von 1:05,6 min. neuen Vereinsrekord.
21.02. Seniorenschwimmfest in Goettingen
23.02. Kreismeisterschaften "Lange Strecke" in Ltbg.
28.02. Nachwuchsschwimmfest in Hardeggen
05.03. Einladungsschwimmfest des LSKW
Vereinsrekorde in den Staffeltwettkampfen
4 x 100 m Lagen ,weibl. - Zeit : 5:18,2 min.
Maja Gieseke,Claudia Gerhardy,Claudia Knocke u. Yvonne
Kemmling. 4 x 100 m Lagen,maennl. - Zeit : 4:43,4 min.
Christian Schaefer,Dirk Ederleh,Burkhard Fischer und
Rainer Freise.
06.03. Einbecker Maerzschwimmfest
06.03. Einladungsschwimmfest in Duderstadt
08.03. Kreismeisterschaften "Mittelstrecke" in Ltbg.
Vereinsrekord von Burkhard Fischer ueber 400 m Lagen
in 5:37,7 min.
12.03. Seniorenschwimmfest des HSV Hardeggen
13.03. 2. Sprintertag des MTV Osterode
Vereinsrekord von Burkhard Fischer ueber 50 m Brust
in 0:32,6 min.
Wanderpokalgewinn ueber 4 x 50 m Lagen,weibl. C+D
Sina Hille,Margareta Wolinska,Olivia Poeting und Marion
Baehr.
31.03. Vergleichswettkampf in Wolfenbuettel
Drei Vereinsrekorde - Yvonne Kemmling ueber 100 m
Schmetterling - Zeit: 1:17,3 min., ueber 100 m Lagen -
Zeit: 1:16,6 min. und Burkhard Fischer ueber 100 m Lagen -
Zeit: 1:08,7 min.
02.04. Int. Osterschwimmfest in Northeim
17.04. Bezirksmeisterschaften der Senioren in Bodenfelde
23.04. Kreismeisterschaften 100/200 m Strecken i. Ltbg.
Vereinsrekord - Rainer Freise ueber 200 m Freistil - Zeit:
2:13,3 min.

Wir führen das ADIDAS-Textilsortiment

adidas®



Bekleidungshaus
• Damen-Mode
• Sport-Mode
• Herrenbekleidung

Rudolphi
GRÖSSTES MODE- UND TEXTILHAUS IM HARZ
2 x in Bad Lauterbergs Hauptstr.

Aussteuerhaus
• Kinder-Mode
• Damen-Wasche
• Aussteuer

- 07.05. Kraul- und Ruckeneinladungsschwimmf. i. Wolfenbuettel
Zwei Vereinsrekorde von Yvonne Kemmling ueber 100 m
Freistil - Zeit: 1:05,4 min., 200 m Freistil - Zeit:
2:29,2 min.
- 15.05. Nachwuchsschwimmfest des SSG 75 Muenden Reinhardshagen
- 15.05. Jugendschwimmfest in St. Andreasberg
- 29.05. Bezirksjahrgangsmesterschaften Jg.75-79 i. B.Harzburg
- 29.05. Bezirks- u. Bezirksjahrgangsmesterschaften i. B.Gandersheim
- 05.06. Einladungsschwimmfest in Hann. Muenden
Vereinsrekord ueber 4 x 50 m Freistil - Zeit: 2:11,9 min.
und gleichzeitig Wanderpokalgewinn in der Besetzung mit
Yvonne Kemmling, Katrin Herzberg, Claudia Knocke und Andrea
Tschersich.
Wanderpokalgewinn ueber 4 x 50 m Lagen, weibl A + B
Claudia Knocke, Sandra Fischer, Andrea Tschersich und Katrin
Herzberg.
- 30./31.7. Landes-Senioren-Mesterschaft in Bomlitz
- 13./14.8. Jahrgangsschwimmen um den Masttal-Pokal Ltbg.
- 20./21.8. Jubilaeuumsschwimmfest in Hildesheim
- 27.08. Einladungsschwimmfest des V.f.L. Olympia 08 Duderstadt
Wanderpokalgewinn ueber 4 x 50 m Lagen, weibl. mit
Claudia Knocke, Sandra Fischer, Yvonne Kemmling und Katrin
Herzberg
- 28.08. 5. Braunschweiger Sprintertag d. Polizeisportv. Braunschw.
- 03.09. Seniorenschwimmfest des LSKW
Vereinsrekord ueber 4 x 50 m Lagen, maennl. - Zeit: 2:07,6 m
Thomas Hickmann, Burkhard Fischer, Christoph Grenzer und
Rainer Freise.
- 04.09. Einladungsschwimmfest des Waspo 08 Goettingen
- 24./25.09. Bezirksstaffelmesterschaften in Goettingen
Vereinsrekord ueber 4 x 100 m Freistil, weibl.
Zeit: 4:44,8 min. in der Besetzung mit Katrin Herzberg,
Claudia Knocke, Yvonne Kemmling u. Alexandra Miladinovic.
- 09.10. Kreismesterschaft "50 m Strecke" i. Osterode
Vereinsrekord von Yvonne Kemmling ueber 50 m Freistil
Zeit: 0:29,3 min.
Vereinsrekord von Thomas Hickmann ueber 50 m Rucken
Zeit: 0:31,0 min.
- 22.10. Seniorenschwimmfest Waspo 08 Goettingen
- 23.10. Einladungsschwimmfest d. MTV Freiheit
Wanderpokal fuer beste Einzelleistung Burkhard Fischer,
Wanderpokale ueber 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Brust
maennl. in der Besetzung mit Burkhard Fischer, Till
Zaunick, Sven Weisemann und Rene Kemmling.

- Blumenkuebel
- Baustoffe aller Art
- Wand- u. Bodenfliesen
- Isoliermaterial fuer Waerme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Duetgetorf

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE

NORGIPS
GIPSKARTONPLATTEN

WERNER KOCH KG
OderstraÙe 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Wanderpokal ueber 4 x 50 m Brust, weibl. in der Besetzung mit Claudia Gerhardy, Katja Welzel, Sofia Gonzales und Margareta Wolinska.

- 23.10. Landesstaffelmeisterschaften in Hannover
Vereinsrekord ueber 4x100m Schmetterling -Zeit:5:24,6 min.
Yvonne Kemmling, Claudia Knocke, Sandra Fischer und Katrin Herzberg.
- 29.10. Duderstaedter Seniorenschwimmfest
- 30.10. Bezirkssprint-u.Staffelmeisterschaft i. Salzgitter
Vereinsrekord ueber 4 x 100 m Lagen,maennl.
Zeit: 4:41,7 min. in der Besetzung mit Thomas Hickmann, Dirk Ederleh, Burkhard Fischer und Christian Schaefer.
- 05.11. Einladungsschwimmfest mit Mehrkampfwertung LSKW
Vereinsrekord von Burkhard Fischer ueber 100 m Brust
Zeit: 1:11,6 min.
- 08.11. Vereinsmeisterschaften
- 12.11. Nachwuchsschwimmfest in Ahrensburg
Wanderpokalgewinn 6 x 25 m Freistil maennl. u. weibl. mit Rene Kemmling, Petra Spangehl, Sascha Zimmer, Margareta Wolinska, Kai Fischer und Sina Hille.
-

Lehrgaenge 1988

Am Leistungslehrgang vom Schwimmverband Niedersachsen hat Yvonne Kemmling vom 5.4. bis 8.4.88 in Hannover teilgenommen.
Rene Kemmling besuchte vom 8.4. bis 10.4. den Leistungslehrgang vom Bezirk Braunschweig in Greene. Am Techniklehrgang nahm Rene Kemmling vom 1.10. bis 8.10. des Bezirks Braunschweig in Goettingen teil.

An einem Riegenfuehrerlehrgang des Bezirks Braunschweig nahm Susanne Kleinert am 1.und 2., 8.und 9. und am 23.10.1988 in Goettingen mit Erfolg teil.



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



**Juwelier
Bicke**

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

Am Kampfrichterlehrgang des Bezirks Braunschweig nahmen Burkhard Fischer und Christian Schaefer am 15. und 16. Oktober 88 mit Erfolg teil.

Fuer den Nachwuchs der Schwimmabteilung wird durch Gisela Peix, Susanne Kleinert, Claudia Gerhardy und Maria Vasques-Gonzales gesorgt. Jeden Montag stehen hier die " Kleinen " auf der Matte um das Schwimmen zu erlernen. So mancher Leistungstraeger kommt aus diesen Reihen. Erfreulich ist der gute Zuspruch bei diesen Schwimmkursen.

Zum Schluss meines Berichtes bedanke ich mich bei allen Aktiven, Helfern und Trainern am Beckenrand, sowie den Eltern unserer Schwimmerinnen und Schwimmer.

Allen Vereinskameradinnen und Vereinskameraden wuensche ich ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fuer 1989.

Karl-Heinz Knabe

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse
Bekleidungshaus Rudolphi
Picht-Harzer Grubenlicht
Fernseh-Service Buss
Geyer-Schierker Feuerstein
Opel Blume
Volksbank
Kurhotel Riemann
Müller Harzer Hof
Friseur Bahndorf
Gärtnerei Borowski
Schlachtere Schoernick
Foto Lindenberg

Schlachtere Wiedemann
Kaufhaus Schwickert
Malermeister Holzapfel
Pension Hickmann
Bäckerei Kleinert
Mecki-Reisen
Brillen Bicke
Kurhotel Güttler
Schlachtere Kleemann
Räumausstatter Liebenehm
Baustoffe Koch
Bierverlag Höche
Vitamar

An alle kleinen Wasserratten

Es geht wieder los, wir fangen wieder von vorn an.

Im neuen Jahr, ab Montag, dem 9. Januar 1989 bieten wir fuer alle kleinen Nichtschwimmer einen Schwimmkursus an. Anmeldungen nimmt Frau Gisela Peix, Bad Lauterberg, Ahnstr. 17 Tel.: 2828 entgegen. Alle, die mitmachen moechten, treffen sich an diesem Montag um 16.30 Uhr im Vorraum des Hallenwellenbades "Vitamar".

Schwimmabteilung des LSKW

Getranke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

"Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, daß er beabsichtigt war. Unser Blatt bringt für jeden etwas, und es gibt Leute, die nach Fehlern suchen."

K l u b r e k o r d e

=====

S t a n d: 05.11.1988

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:29,3	Volker Buss	0:26,2
50 m Ruecken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,0
50 m Schmettertern	Maja Gieseke	0:33,8	Volker Buss	0:29,1
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,4	Burkhard Fischer	0:32,6
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:05,4	Volker Buss	0:58,6
100 m Ruecken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5
100 m Schmettertern	Yvonne Kemmling	1:17,3	Burkhard Fischer	1:07,6
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:24,7	Burkhard Fischer	1:11,6
100 m Lagen	Yvonne Kemmling	1:16,6	Burkhard Fischer	1:08,7
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	2:29,2	Rainer Freise	2:13,3
200 m Ruecken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmettertern	Katja More`	2:52,9	Burkhard Fischer	2:43,5
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Burkhard Fischer	2:44,6
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris More	5:11,6	Rainer Freise	4:40,5
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Burkhard Fischer	5:37,7
800 m Freistil	Iris More	10:50,0	Rainer Freise	9:59,5
1500 m Freistil	Iris More	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2

Staffelrekorde weiblich

4 x 50 m Freistil	(Y.Kemmling, K.Herzberg, C.Knocke, A.Tschersich)	2:11,9
4 x 50 m Ruecken	(C.Knocke, Y.Kemmling, M.Beckmann, S.Gonzales)	3:04,8
4 x 50 m Schmettertern	(Y.Kemmling, C.Knocke, A.Miladinovic, S.Gonzales)	2:47,8
4 x 50 m Brust	(Y.Kemmling, H.Mehler, A.Tschersich, S.Fischer)	2:49,4
4 x 50 m Lagen	(C.Knocke, Y.Kemmling, C.Gerhardy, A.Tschersich)	2:29,8
4 x 100 m Freistil	(K.Herzberg, C.Knocke, Y.Kemmling, A.Miladinovic)	4:44,8
4 x 100 m Ruecken	(S.Trinks, A.Bader, U.Morich, K.Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmettertern	(Y.Kemmling, C.Knocke, S.Fischer, K.Herzberg)	5:24,6
4 x 100 m Brust	(M.Gieseke, C.Gerhardy, S.Fischer, Y.Kemmling)	6:08,2
4 x 100 m Lagen	(M.Gieseke, C.Gerhardy, C.Knocke, Y.Kemmling)	5:18,2

Staffelrekorde maennlich

4 x 50 m Freistil	(M.Kleinert, D.Ederleh, C.Schaefer, B.Fischer)	1:56,5
4 x 50 m Ruecken	-----	
4 x 50 m Schmettertern	-----	
4 x 50 m Brust	(C.Schaefer, B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert)	2:27,4
4 x 50 m Lagen	(T.Hickmann, B.Fischer, C.Grenzer, R.Freise)	2:07,6
4 x 100 m Freistil	(T.Hickmann, R.Freise, B.Fischer, C.Schaefer)	4:06,6
4 x 100 m Ruecken	(T.Hickmann, M.Beckmann, T.Kaminski, V.Buss)	5:08,8
4 x 100 m Schmettertern	(B.Fischer, C.Schaefer, O.Dohse, R.Freise)	5:02,9
4 x 100 m Brust	(B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert, R.Freise)	5:12,8
4 x 100 m Lagen	(T.Hickmann, D.Ederleh, B.Fischer, C.Schaefer)	4:41,7

Jahresbericht des Skivart's ,alpin'



Liebe Skifreunde !

Der letzte schneearme Winter konnte uns nicht zufriedenstellen, denn wir konnten unseren Sport nur ca. 4 Wochen lang im Harz betreiben. Das ist natürlich frustrierend, besonders wenn man sich auf die Wettkampfsaison so gut vorbereitet hat wie wir. In der Skifreizeit hatten wir hervorragend trainieren können, nachdem in den Monaten zuvor Kondition getrimmt wurde. Bei den wenigen Wettkämpfen, die dann doch noch stattfanden, erreichten unsere Läufer z. T. hervorragende Ergebnisse :

17. 2. 1988 Vielseitigkeitslauf in Braunlage

- 1. Platz Björn Kube
- 2. Platz Oliver Helmboldt
- 3. Platz Thorsten Wenzel

4. 3. 1988 Flutlichtlauf in Hohegeiß

- 1. Platz Patrick Helmboldt
- 3. Platz Stefan Winter
- 3. Platz Dirk Pruschke

13. 3. 1988 Slalom in St.Andreasberg (Niedersächsische Meisterschaften)

- 1. Platz Oliver Helmboldt
- 1. Platz Björn Kube
- 2. Platz Patrick Helmboldt
- 2. Platz Dirk Pruschke
- 3. Platz Thorsten Wenzel

Riesenslalom in Schulenberg

- 2. Platz Oliver Helmboldt
- 3. Platz Thorsten Wenzel

20. 3. 1988 Riesenslalom in St.Andreasberg (Bezirksmeisterschaften)

- 1. Platz Oliver Helmboldt
- 1. Platz Björn Kube
- 1. Platz Stefan Winter
- 1. Platz Nicole Knocke
- 1. Platz Manuela Hennig
- 2. Platz Heike Knocke
- 2. Platz Martin Fuchs

Diese Ergebnisse zeigen, daß unsere alpine Skiabteilung zu den erfolgreichsten in Norddeutschland gehört. Wir haben auch nicht unter Mitgliederschwund zu leiden wie die Skiabteilungen anderer Vereine. Wir sind also auf dem richtigen Weg und werden auch genauso weitermachen.

Über die Vereinsmeisterschaften und die Kreismeisterschaften hatte ich schon im Kurier Nr. 53 berichtet.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen Freunden und Helfern der Skiabteilung, besonders aber bei den Eltern unserer Akiven für die Unterstützung bedanken.

Alflich Poth —

Kineipp-Kurhotel



St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

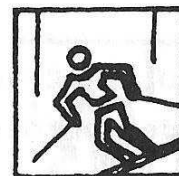
Wiesenbek 16 · Tel. 05524/2141/2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal
Südbalkone
Gemütliches Kaminzimmer
Tagescafé mit eigener Konditorei
Kaffeeterrasse

Termine Skisport alpin 1982-83



Jugend und Senioren

28. 1. 1989	SL	Bad Lauterberg (nur AK)
29. 1. 1989	SL	St.Andreasberg
11. 2. 1989	SL	NSM St.Andreasberg
12. 2. 1989	A	NSM St.Andreasberg
18. 2. 1989	SL	St.Andreasberg (Nachttorlauf)
26. 2. 1989	PS	St.Andreasberg
5. 3. 1989	RS	NSM Schulenberg
12. 3. 1989	RS	Bezirksmeisterschaften St.Andreasberg

Kinder und Schüler

14. 1. 1989	SL	Bad Sachsa
22. 1. 1989	VS	NSM Braunlage
5. 2. 1989	SL	Bad Lauterberg
11. 2. 1989	SL	Bad Sachsa
15. 2. 1989	SL	Hohegeiß (Nachttorlauf, nur Schüler)
19. 2. 1989	RS	Schulenberg
26. 2. 1989	RS	Wildemann
4. 3. 1989	VSL	Braunlage
4. u. 5.3.89		Nordwestdeutsche Schülermeisterschaften im Sauerland
12. 3. 1989	RS	Bezirksmeisterschaften St.Andreasberg

Zeichenerklärung

SL	Slalom
RS	Riesenslalom
A	Abfahrtslauf
VSL	Vielseitigkeitslauf
PS	Parallelslalom
NSM	Niedersächsische Meisterschaften

Sonstige wichtige Termine

26. 12. 88 - 2. 1. 89	Skifreizeit in Matri/Tirol
14. 1. 89 - 15. 1. 89	SC Bad Nenndorf bei uns zu Gast
28. 1. 89 - 29. 1. 89	Bundesskispiele 1. Rennen ARGE Baden-Württemberg
25. 2. 89 - 26. 2. 89	Bundesskispiele 2. Rennen SK Berchtesgaden
18. 3. 89 - 19. 3. 89	Bundesskispiele Finale SV Allgäu

Jahresbericht der Eishockeyabteilung

EHG im LSKW



EISHOCKEY GEMEINSCHAFT

IM LSKW

BAD LAUTERBERG

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden!

Die Eishockey-Abteilung des LSKW hat die wohlverdiente Sommerpause hinter sich und befindet sich seit Anfang Oktober wieder jeden Montag zum Training auf dem Eis.

Die Vorbereitungen für die Punktspielrunde 1988/89 begannen allerdings schon weitaus früher. Im August beispielsweise fand in Hannover die Termentagung, verbunden mit einer Liganeueinteilung, statt. Die EHG im LSKW sollte aus sportlichen Gründen in der leistungsstärkeren Niedersachsenliga spielen, was sicher seinen sportlichen Reiz gehabt hätte, doch hätten wir nach Hamburg, Bremen, Bremerhaven, Harsefeld und Oldenburg fahren müssen. Die Anreise zu diesen Orten wäre nicht mit privaten PKWs möglich gewesen, sondern hätte eine Busfahrt vorausgesetzt und das wiederum hätte unseren finanziellen Rahmen gesprengt. Nach recht langen Diskussionen war auch der Niedersächsische Eissport Verband bereit, unsere Meinung zu akzeptieren, und stufte uns in die Landesliga Niedersachsen ein, wo wir nun mit den altbekannten Vereinen aus Osterode, Clausthal, Vienenburg und Braunschweig, sowie den uns bisher nicht bekannten Mannschaften aus Salzgitter, Wedemark und Wolfsburg die Punktspielrunde bestreiten.

Das erste Punktspiel fand dann auch am 19.11.88 in Braunlage statt. Gegner war die Mannschaft der ESG Braunschweig, die zusammen mit Vienenburg und Wedemark zu den Titelaspiranten gehört. Für Braunschweig war es bereits das vierte Punktspiel, die Mannschaft war eingespielter als die EHG und gewann verdient mit 4 : 2 Toren.

Erfreulich dagegen war das Zuschauerinteresse. Ca. 110 Personen befanden sich im Eisstadion; im Vergleich zu den Vorjahren eine gute Kulisse. Es wäre schön, wenn das Interesse so bliebe, bzw. noch ansteigen würde. Für die LSKW-Vereinsmitglieder zur Information (zusätzlich zu den weiterhin von M. Bahndorf erstellten Presseberichten) ein Spielplan der EHG im LSKW:

19.11.88 17.00 Bad Lauterberg - ESG Braunschweig
26.11.88 19.00 TSV Salzgitter - Bad Lauterberg
04.12.88 17.30 USC Clausthal - Bad Lauterberg
10.12.88 17.00 Bad Lauterberg - ESG Vienenburg
18.12.88 18.00 Braunschweig - Bad Lauterberg
07.01.89 17.00 Bad Lauterberg - EHC Osterode
15.01.89 18.30 ESC Wedemark 1c- Bad Lauterberg
21.01.89 17.00 Bad Lauterberg - TSV Salzgitter 1b
28.01.89 17.00 Bad Lauterberg - USC Clausthal
29.01.89 10.00 ESC Wolfsburg - Bad Lauterberg
03.02.89 19.30 ESG Vienenburg - Bad Lauterberg
12.02.89 17.30 EHC Osterode - Bad Lauterberg
18.02.89 17.00 Bad Lauterberg - ESC Wolfsburg 1c
25.02.89 17.00 Bad Lauterberg - ESC Wedemark 1b

Ziel der EHG ist (logischerweise) möglichst weit oben in der Tabelle zu stehen, realistisch ist ein Platz zwischen 2 und 4. Dies war auch mein letzter Bericht für den LSKW-Kurier, da ich aus zeitlichen Gründen für das Amt des Eishockey-Obmanns nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Als Nachfolger ist Ingo Bork vorerst intern von der Eishockey-Abteilung gewählt worden. Wir hoffen, daß er auch das Vertrauen der restlichen LSKW-Mitglieder findet und auf der am 17.02.89 stattfindenden Jahreshauptversammlung offiziell gewählt wird.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich noch einmal bei Herrn Geyer bzw. der Fa. Schierker Feuerstein und den Fam. Drath, Haue und Wesemeyer für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe in den letzten sechs Jahren bedanken.

Verbunden mit den Wünschen auf ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 1989, verbleibe ich mit einem 3-fachen GLATT EIS, SKI HEIL und GUT NASS.

Dietmar Nawroth

Damen- u. Herren-Salon:

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 0 55 24 / 26 56

Jahresbericht des Tourenwart's



Der letzte Winter hat lange auf sich warten lassen. Ende Januar fiel der erste Schnee, bei einer Schneedecke von nur 10 - 12 cm Höhe wurde die erste Tour versucht. Der Winter setzte erst Mitte Februar ein, so daß die angesetzten Touren von diesem Zeitpunkt alle durchgeführt werden konnten. Am Sonntag vor Rosenmontag wurde, wie immer in sehr schönen Karnevalskostümen gekleidet, bei einem herrlichen Sonnentag und genügend Schnee, die Saison so richtig eröffnet. Es schneite fast täglich, in Bad Lauterberg lagen 40 - 50 cm und im Oberharz über 1 m Schnee. Die Beteiligung der einzelnen Wanderungen lag im Durchschnitt bei 10 bis 12 Teilnehmern. Der Skridmannlauf war ausgefallen, der "Tag des Skiwanderns" wurde am 6. März nachgeholt. Bedingt durch den Schneefall war das Wetter trüb und bewölkt, die Sonne schien nur hin und wieder. Am 9. und 10. April wurde in fröhlicher Runde in der Skihütte des SK Oker auf dem Torfhaus auch dieser Winterabschluß gefeiert. Der Schnee reichte an diesem Wochenende noch zu zwei herrlichen Skiwanderungen.

Der Punktestand im Vereinstourenwettbewerb lag dementsprechend tief. Es wurden 8.859 Punkte erlaufen, das war der 4. Platz im Niedersächsischen Skiverband und der 6. Platz im Deutschen Skiverband. Beim Erwerb und den Wiederholungen des Tourenabzeichens sah es nicht besser aus. Es wurden 10 Ersterwerbungen und 20 Wiederholungen, das sind 30 Abzeichen vergeben. Die Urkunden und Abzeichen wurden anlässlich unserer Pfingstwanderung im Waldschwimmbad überreicht.

Weitere Wanderungen waren "Rund um das Okertal", Harzüberquerung und Volkswandertag in St. Andreasberg.

Ich hoffe auf einen guten Skisportwinter, eine rege Beteiligung und auf ein erfolgreiches Tourenjahr, wünsche allen eine gesegnete Weihnacht sowie ein glückliches Neues Jahr.

Nach gleich 20jähriger Tätigkeit als Tourenwart mit dem Aufbau dieser Skitouren- und Wandergruppe beauftragt, möchte ich dieses Amt einem jüngeren Tourenwart überlassen. Bei der nächsten Jahreshauptversammlung am 17.2.89 stelle ich mich nicht mehr zur Wahl.

Ski Heil Euer Tourenwart

Gerhard Petruann

PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.

Am Küchenbusch 2 A (Am Friedhof)

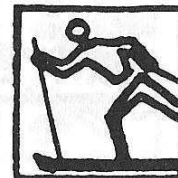
3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Telefon 05524/3420

BLUMENGESCHÄFT — FLEUROP



Termine und Skiwanderziele für den Winter 1983



- 08.01.89: Start Königskrug über Moosbrücke-Bärenbrücke-Dreieckiger Pfahl-Luisenklippe - Oderbrück - Königskrug.
16,2 km. 280 m Anstieg und Abfahrt 25 Punkte
- 15.01.89: Start Stieglitzecke - Magdeburger Hütte- über Ackerstraße - Seilerklippen-Hanskühnenburg - Fastweg - Stieglitzecke.
17,4 km. 250 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte
- 22.01.89: "Skridmannlauf" in Oderbrück. Start Hütte des SK Hildesheim.
Dieser Lauf wird mit 28 Punkten bewertet.
Abfahrt: 8 Uhr vom Postplatz
- 29.01.89: Start Schützenhaus Braunlage über Hassekkopfloipe.
20 km. 200 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte
- 29.01.89: Bruchberglauf
- 05.02.89: Start Königskrug über Oderteich - Sperrmauer-Märchenweg-Sonnenkappe-Flutgraben-Wolfswarte-Skikreuz-Heidelbeerschneise-Sonnenberger Wegehaus-Oderteich-Oderbrück-Königskrug
21 km. 370 m Anstieg und Abfahrt 32 Punkte
- 12.02.89: "Tag des Skiwanderers". Start Skihütte am Torfhaus des SK Oker.
Es können 10, 20 oder 40 km nach Streckenskizze gelaufen werden.
Abfahrt: 8 Uhr vom Postplatz
- 19.02.89: "Braunlager Skimarathon" Start Schützenhaus um 9 Uhr. Ab 18 Jahren
42 km. Skiwandern 20 km. Alle Klassen. Start 9 Uhr 15.
Gleichzeitig wird eine Skiwanderung durchgeführt.
Start Sonnenberg über Andreasbergerloipe - Parkplatz- Dreibodetal-zurück - Internationales Haus Sonnenberg- Rehberg-Sonnenberg.
16 km. 200 m Anstieg und Abfahrt 22 Punkte
- 26.02.89: Start Lausebuche an der B 27 über Kaiserweg-Kapellenfleck-Parkplatz Haltepunkt Kaiserweg - Steiger-Wagnerkopf-Helenenruh. Abfahrt nach Zorge mit Einkehr, zurück zur Lausebuche.
25 km. 300 m Anstieg und Abfahrt. 34 Punkte
- 05.03.89: Start Torfhaus über Goetheweg - Hopfensäcke-Dreieckiger Pfahl-Wurmberg-Bärenbrücke-Königskrug-Oderbrück-Torfhaus.
21 km. 460 m Anstieg und Abfahrt 35 Punkte
- 12.03.89: Start Lausebuche an der B 27 über Kaiserweg-Kapellenfleck-Schweinepfahl-Rotfähnchenhai-Nullpunkt-Wurzelstieg-Ebersberger Sprungschanze-Bechlerstein-Hohegeiß. Zurück zur Lausebuche.
18 km. 250 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte
- 19.03.89: Start Torfhaus über Märchenweg-Sonnenkappe-Skikreuz-Stieglitzecke-Ackerstraße-Hanskühnenburg-Fastweg-Skikreuz-Wolfswarte-Hedwigsblick-Torfhaus.
29 km. 500 m Anstieg und Abfahrt 44 Punkte

Abfahrt zu den einzelnen Touren um 9 Uhr vom Postplatz ("Tag des Skiwanderers" und "Skridmannlauf" um 8 Uhr) mit eigenen PKW auf Selbstfahrerbasis. Mitfahrgelegenheit soweit vorhanden.

Auf ein erfolgreiches Tourenjahr
Euer Tourenwart

Gerhard Patzmann.

Jahresbericht des Campingwart's



Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden,

wieder einmal geht eine Saison zu Ende, eine Saison, mit der wir mehr als zufrieden sein können.

Wir haben 44 Dauercamper und die Zahl der Durchgangscamper ist sehr beachtlich. Selbst im Oktober war der Platz von Durchgangscamper noch sehr gut besucht. Die Anfragen und Vorbestellungen für 1989 geben ebenfalls zu berechtigten Hoffnungen Anlass.

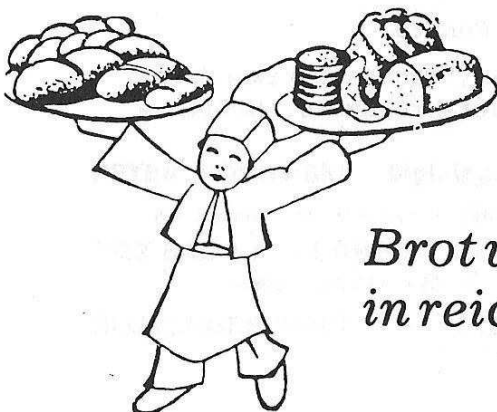
Der Wechsel unseres Platzwartes im Frühjahr hat sich sehr zum Vorteil für unseren Campingplatz erwiesen. Das Ehepaar Panterodt wurde von den Campern mit offenen Armen aufgenommen und wird voll von ihnen unterstützt. Viele unserer Dauercamper beteiligen sich an den anfallenden Arbeiten auf dem Platz, wofür ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken möchte.

Als größere Sache haben wir in diesem Jahr den Zaun zur Seeseite erneuert und 3 neue Stromkästen aufgestellt. Das "rote Telefon" ist ein voller Erfolg und wurde von den Campinggästen gut angenommen.

Alles in allem können wir zufrieden in den Winter gehen und für alle auf eine gute Wintersaison hoffen.

Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

D. Heubig



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Jahresbericht des Vergnügungsausschusses



Liebe Klubkameradinnen und Kameraden

Es ist wieder an der Zeit einen Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres zu halten.

Den Auftakt bildete am 9./10. April, der Hüttenabend, in der Skihütte „Oker“ auf Torfhaus.

Am 22. Mai fand die traditionelle Pfingstwanderung, mit Ziel Wiesenbek, statt.

Am 6. August feierten wir unser Strandfest in der Badeanstalt Wiesenbek.

Am 27. August organisierten wir, anlässlich des Stadtfestes, einen Kuchenverkauf in der Hauptstrasse.

Unsere geplante Herbstfahrt ins Fichtelgebirge, mußte wegen mangelnder Beteiligung wieder einmal ausfallen.

Am 15. Oktober fand die alljährliche Dankesfete im Klubraum am Wiesenbek statt.

Der letzte Termin war der Skat- und Knobelabend, am 15. November, in der Gaststätte „zur Tanne“. Es nahmen 27 Knobler und Skatspieler teil. Die Familie Klein sorgte für die Preise, und jeder bekam etwas ab.

Da ich mich zum nächsten Quartal nicht wieder zur Wahl stelle, möchte ich schon jetzt meiner Nachfolgerin, viel Glück und etwas mehr Erfolg wünschen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Jugrid Künemünd

Jahresbericht des Jugendwartes

Wie in jedem Jahr, werden in der Weihnachtsausgabe unseres LSKW-Kuriers die Jahresberichte der Fachwarte vorgestellt. So auch der Bericht des Jugendwarts, der einen Rückblick auf die stattgefundenen Aktivitäten im laufenden Berichtsjahr geben soll.

Am 18.01.1988 fand im Vorraum des Vitamar die JHV der Jugend statt. Wie schon berichtet, schied Michael Kleinert als Jugendwart aus. Ich wurde als Nachfolger von den anwesenden Jugendlichen gewählt.

Zusätzlich mußten einige neue Mitglieder in den Jugendausschuß gewählt werden. Heike und Nicole Knocke und Andrea Tschersich wurden von der Versammlung für diese Ämter vorgeschlagen und auch gewählt.


Die erste Bewährungsprobe ergab sich am 6.2.1988. Der Kinderfasching stand auf dem Programm. Wie in den vorangegangenen Jahren, war die in der Gaststätte "Goldene Aue" durchgeführte Veranstaltung ein voller Erfolg.

Am 13.02.1988 fuhren wir mit etwa 30 Jugendlichen aus Ski- u. Schwimmabteilung zum Schlittschuhlaufen nach Braunlage. Auch dieses war eine gelungene Aktion.

Am Himmelfahrtstag fand wieder das traditionelle Treffen am Wiesenbek statt. Das Schwimmbad wurde auf die bevorstehende Saison vorbereitet. Nach getaner Arbeit wurde noch gegrillt und man saß noch eine ganze Weile zusammen.

Anläßlich der diesjährigen Ferienpaßaktion veranstaltete die Jugendabteilung des LSKW ein "Spiel ohne Grenzen" im Schwimmbad Wiesenbek.

Wir hatten uns hierzu einen Geschicklichkeitsparcours ausgedacht, den die Teilnehmer möglichst fehlerfrei bewältigen sollten. Es kamen an diesem Tag immerhin 25 Kinder in unser Waldschwimmbad, um sich auf dem Parcours zu messen.

ITS International Tourist Services Länderreisedienste GmbH KG · Veranstalter der
KAUFTOF REISEN HERTNER REISEN  Flugreisen GLÜCKSREISEN PRIMA REISEN

Reisebüro Helbig

Ihre Flug-, Schiffs-, Bahn- und Busreisen

ITS Reisebüro Helbig, Hauptstraße 147
3422 Bad Lauterberg, Telefon 05524/4358

Zum Höhepunkt der Saison fand am 13./14. August 1988 der Schwimmwettkampf um den "Masttal-Pokal" statt.

Da auch in diesem Jahr die meisten auswärtigen Vereine in unserem Schwimmbad übernachteten, organisierten wir wieder eine Saftbar, die mit einer Disco gekoppelt war.

Wie schon in den Vorjahren, kam diese Kombination bei unseren Gästen sehr gut an.

Einige Tage später fand in unserem Clubraum ein Lehrgang des Kreisfachverbandes Schwimmen statt, der u.a. auch einen geselligen Teil beinhaltete.

Die Jugendabteilung sorgte auch bei dieser Veranstaltung für Discomusik und organisierte den Getränkeverkauf pp.

Auch diese Aufgabe wurde reibungslos abgewickelt.

Über den gesamten Sommer zog sich die Renovierung der Jugendhütte hin.

Bisher war diese Hütte kaum genutzt worden. Dieses lag u.U. daran, daß es in der Hütte ungemütlich war.

Nach und nach ist in der Hütte nun ein zweiter Raum entstanden, der tapeziert, der mit Teppich ausgelegt wurde und in dem auch ein paar gemütliche Möbel stehen.

Hoffentlich wird dieser Raum nun auch genutzt.

Die letzte bis zum Redaktionsschluß dieses LSKW-Kuriers durchgeführte Aufgabe bestand für uns darin, ein kleines Programm für die Fahrt der Schwimmer nach Ahrensburg zu entwickeln.

Um ein wenig Spaß zu haben, dachte sich der Jugendausschuß ein Quiz aus. Es waren Fragen zu beantworten, die z. T. aktuelle Themen beinhalteten. Darüberhinaus kam es aber auch darauf an, auf der Fahrt die Augen offenzuhalten, um später Fragen aus diesem Bereich richtig beantworten zu können.

Als Anreiz zum Mitmachen hatten wir einige Preise besorgt. Jeder Quizteilnehmer nahm schließlich einen Preis in Empfang.

Noch ein paar Worte abschließend zu den geschilderten Veranstaltungen:

Ohne die tatkräftige Mitarbeit der Mitglieder des Jugendausschusses und ohne die Unterstützung einiger Erwachsener, wäre ein solches Programm nicht durchführbar gewesen.

Für diese Mitarbeit und für die Unterstützung bedanke ich mich an dieser Stelle ausdrücklich. Ich hoffe, ich kann auch in der Zukunft damit rechnen.

Zum Schluß noch einige Hinweise auf geplante Vorhaben in nächster Zeit: (ich hoffe, daß die Termine bei Erscheinen des Kuriers nicht schon überholt sind)

- Am 30.11., 07.12. u. 14.12. finden in der Grundschule wieder Bastelnachmittage für Kinder statt.
Jeweils in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr sollen hier kleine Basteleien für die Weihnachtszeit hergestellt werden.
Pro Kind wird DM 1,-- für das benötigte Material eingesammelt.
- Am 10.12. findet wieder eine Fahrt zum Eishockeyheimspiel unserer EHG nach Braunlage statt. (Bitte umgehend anmelden)
Gegner der EHG ist die Mannschaft aus Vienenburg, die in dieser Saison zu den Meisterschaftsfavoriten zählt.

- Je nach Witterungsverhältnissen soll kurzfristig eine Schlittenfahrt organisiert werden.
- Geplant ist wieder ein Schlittschuhlaufen in Braunlage. Ein Termin steht z. Zt. noch nicht fest. Ich bitte die Hinweise in der Presse zu beachten.

Soweit der Jahresbericht des Jugendwarts.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 1989.

Euer Jugendwart

Burkhard Fischer



Einladung

=====

zur Jahreshauptversammlung der Jugend.

Die Jahreshauptversammlung der Jugend findet am

Montag, d. 23. Januar 1989, 18.00 Uhr,

=====

im Vorraum des Vitamar statt.

Alle Jugendlichen unseres Vereins sind herzlich
eingeladen.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung u. Eröffnung
 2. Bericht des Jugendwartes
 3. Entlastung des Jugendwartes
 4. Wahl eines Jugendwartes (der bish.
Jugendwart war für ein Jahr gewählt).
 5. Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß

Burkhard Fischer
-Jugendwart-

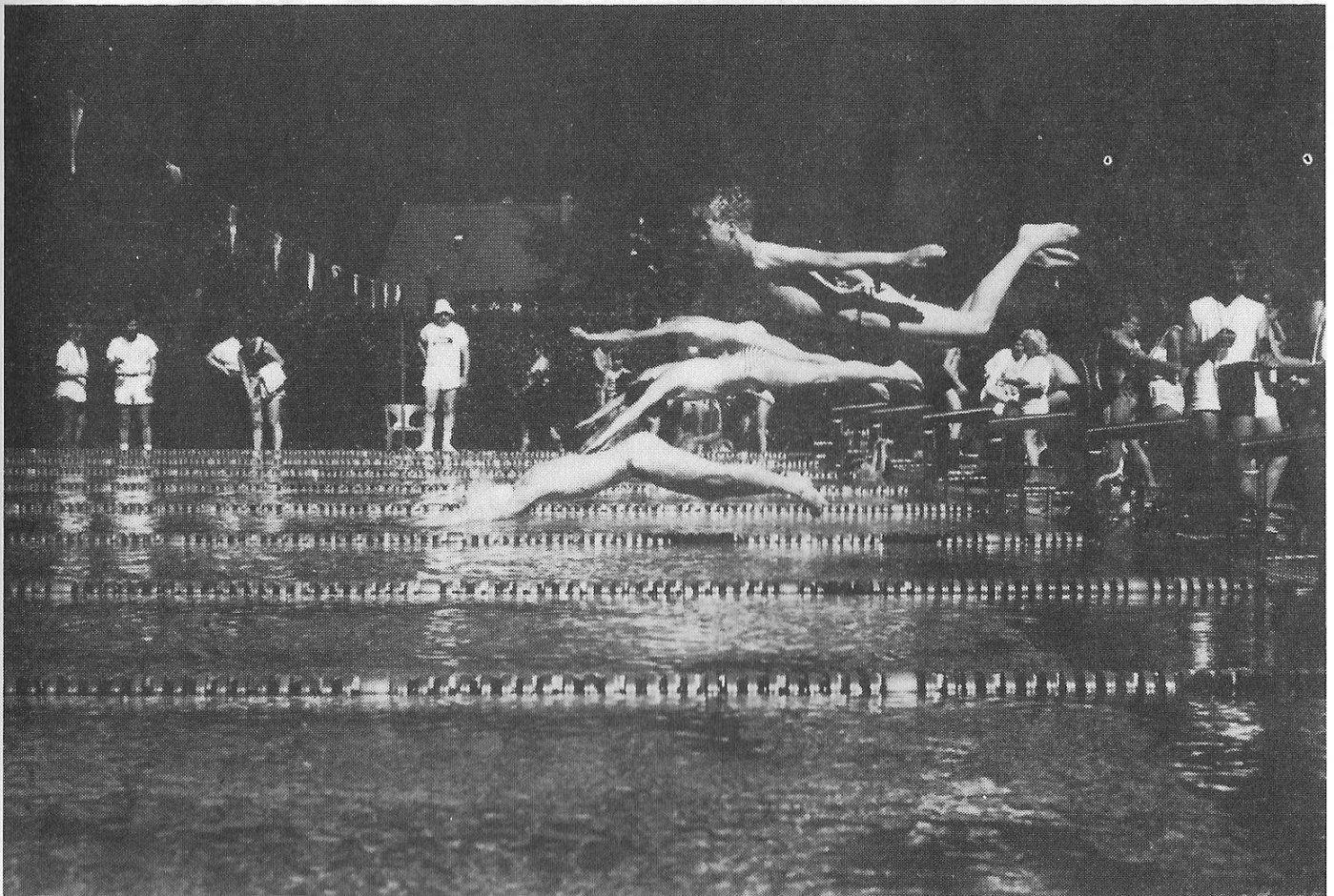
Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glueckwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben.

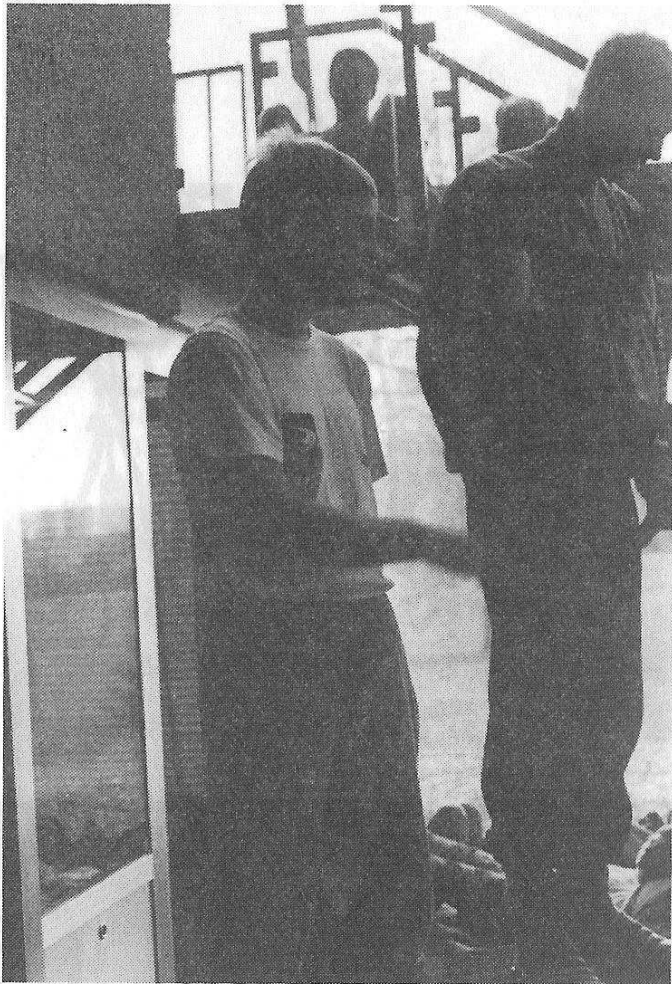
(Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden.)

03.01. Monika Fromme	24.02. Juergen Heinecke
05.01. Wolf Liessmann	26.02. Stefanie Kemmling
06.01. Till Zaunick	08.03. Brigitte Knocke
06.01. Ingrid Kuenemund	09.03. Ellen Liebenehmn
09.01. Dr. Christa Freund	11.03. Einar Duderstaedt
12.01. Susanne Schreier	12.03. Petra Toelle
26.01. Thomas Hickmann	13.03. Heidi Petrusky
28.01. Klaus Heitmueller	13.03. Heike Pamperin
29.01. Knut Chlistalla	14.03. Manuela Henning
01.02. Fred Reinholz	20.03. Hans-Dieter Hess
04.02. Ursula Bellstedt	21.03. Brigitte Helmboldt
07.02. Michael Wienrich	23.03. Dirk Tretbar
15.02. Susanne Kleinert	23.03. Oswald Opp
17.02. Monika Gattermann	25.03. Silke Roesler
19.02. Yvonne Kemmling	26.03. Wolfgang Picht
20.02. Tanja Petrusky	27.03. Anna Buttkus
22.02. Siegfried Vogt	28.03. Juergen Tretbar
24.02. Volker Buss	31.03. Bjoern Fischer

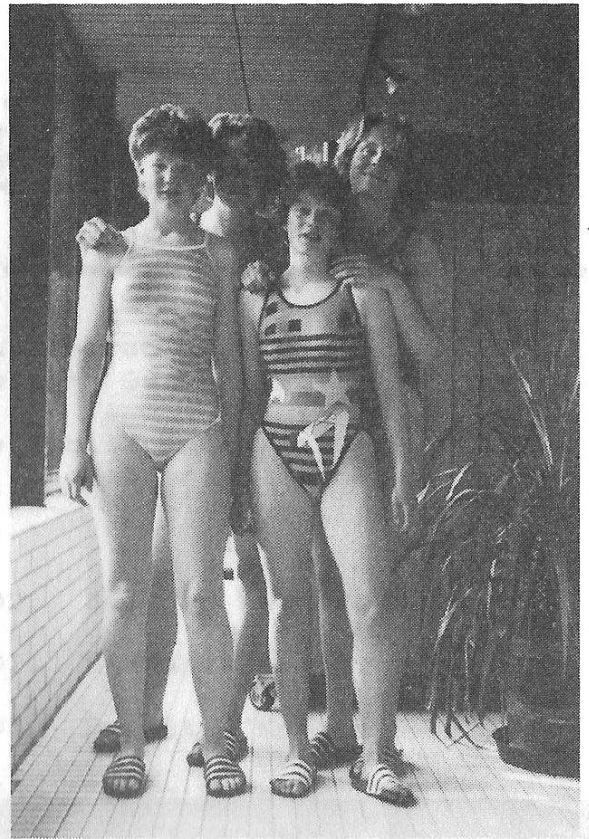
LSKW im Bild



Masttal-Pokal
Flugstart von Sven Weisemann



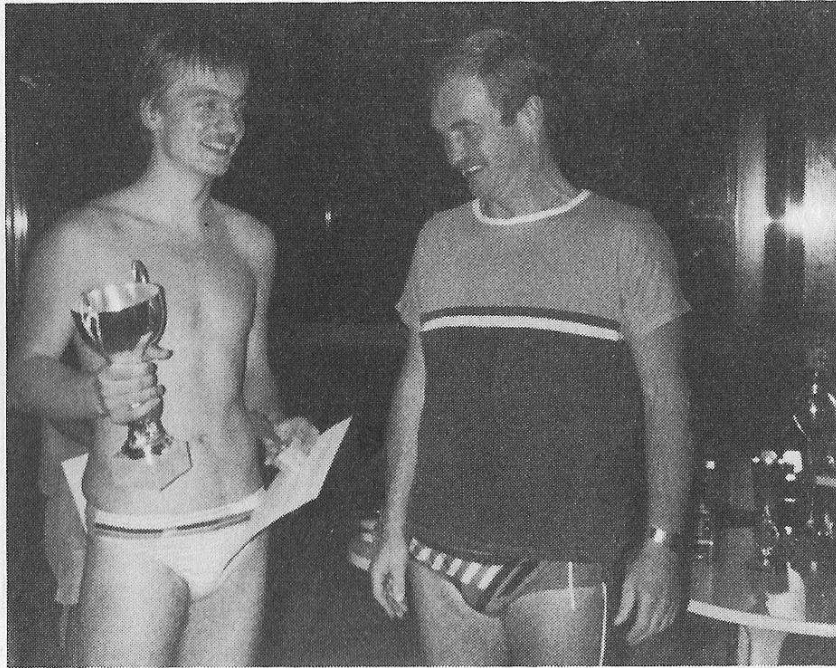
Siegererhebung bei der Bezirksmeisterschaft am 30.10.88 in Salzgitter



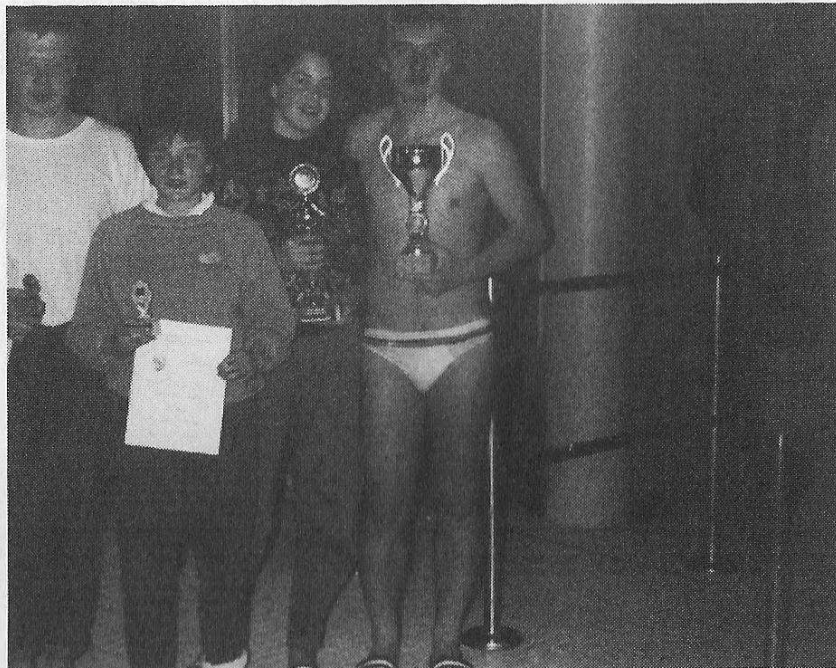
Wanderpokalgewinner von Hahn.-Mündeln am 5.6.88
v.l. Sandra Fischer, Yvonne Kemmling
Claudia Knoke, Andrea Tschersich



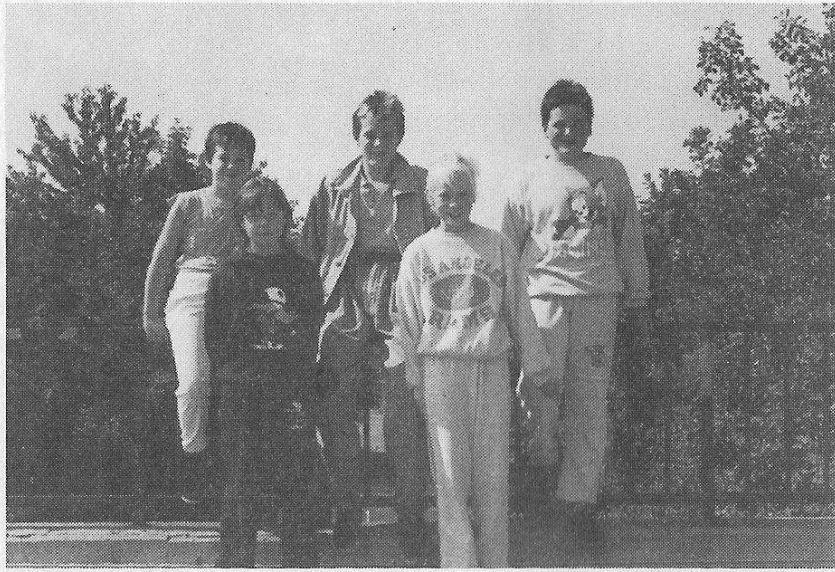
Jahresabschlußfahrt der Schwimmabteilung
nach Ahrensburg



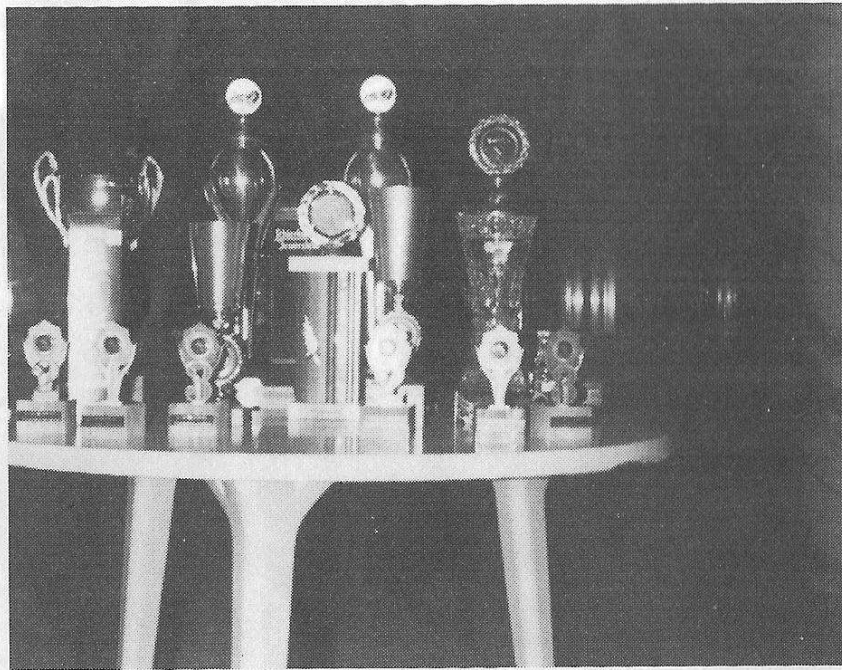
*Burkhard Fischer
Vereinsmeister 1988*



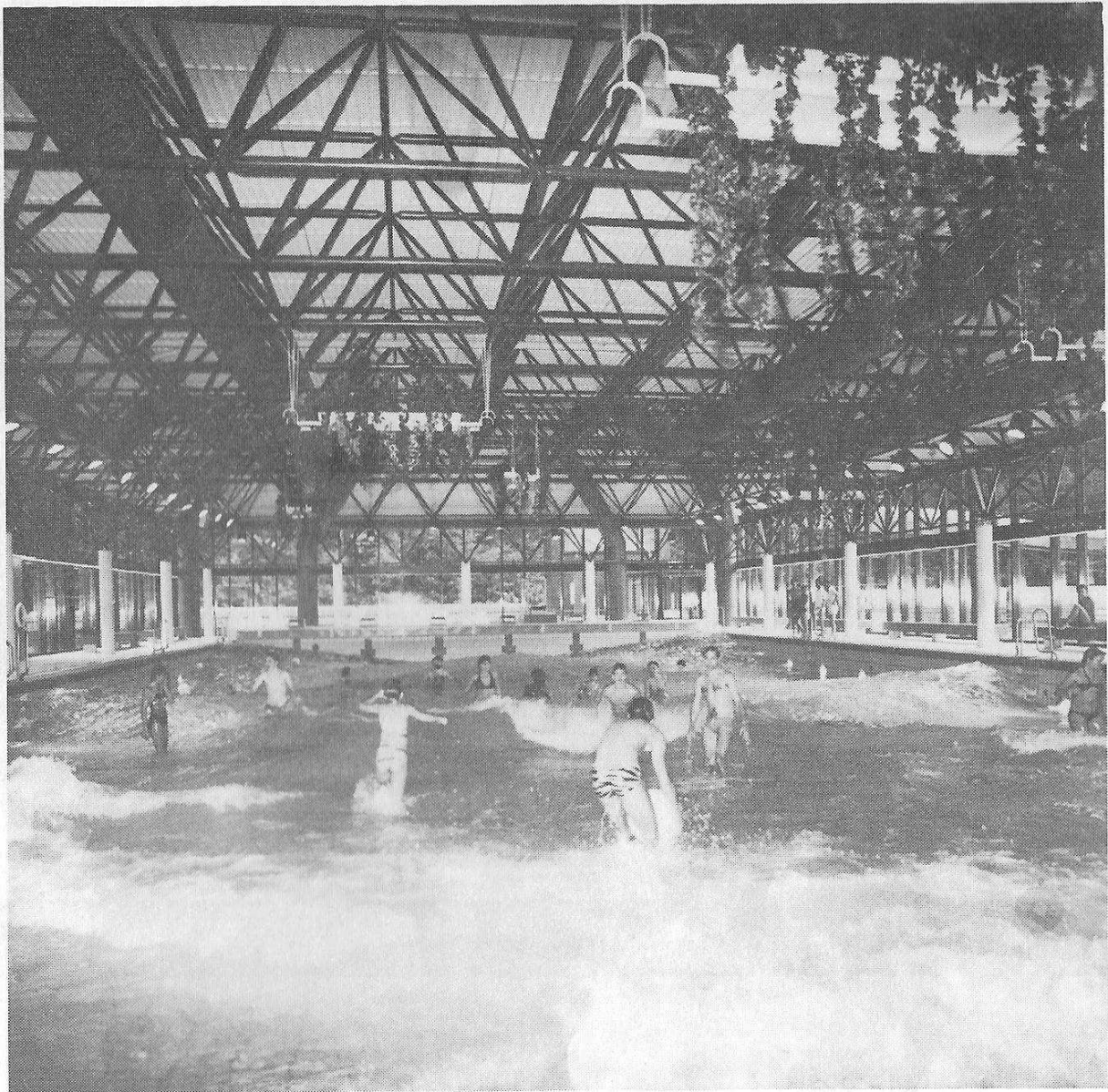
*Die Vereinsmeister 1988 und die
Vizemeister*



Der Nachwuchs am Start in Braunschweig
v.l. Katrin Schabert, Tatjana Zimmer,
Rene Kemmling, Bibiana Steinhilber
und Torsten Schubert



Pokale für die Vereinsmeisterschaft 1988



Freizeit- und Erlebnisbad
im Harz

Vitamar

Hallen-Wellen- + Freibad
Bad Lauterberg im Harz

Badespaß für alle
Bei jedem Wetter
Das ganze Jahr

- 100 m lange Superrutsche
- Alle 30 Min. Brandungswellen
- 28° C Wassertemperatur
- Sonnengarten
- Badecafeteria
- Kinderplanschbecken 32° C
- Massageduschen
- Schwalldusche
- In der Sommersaison Ausschwimmkanal zum Freibad

Wir machen den Weg frei

 **Volksbank**

 **Volksbank**

Bad Lauterberg – St. Andreasberg – Bad Sachsa